

WIR BIETEN CHANCEN



Bildungsangebot

Machen Sie am FLB
Ihre Fachhochschulreife

oder Ihr Abitur...



MEIN FLB



**Schule ist mehr als Unterricht,
hier hat jeder eine Stimme!**

MEIN FLB



FLB, wo IT Zukunft macht.

MEIN FLB



**Chancen ergreifen – Chancen nutzen:
für jeden den passenden Schulabschluss.**

MEIN FLB



**Von der Verkäuferin bis zum Abitur.
Alles am FLB!**

Willkommen am Friedrich-List-Berufskolleg in Bonn-Bad Godesberg

Liebe Schüler*innen,

in dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Schule – das FLB – und unser Bildungsangebot vor. Sie soll Sie neugierig machen, sich umzusehen und Bildungsalternativen zu erkennen. Egal, welchen Schulabschluss Sie haben, ob Sie Schul- bzw. Studienabbrecher*in sind oder Abiturient*in. Wenn Sie sich für den kaufmännischen oder informationstechnischen Berufsbereich interessieren, haben wir sicher ein Angebot für Sie. Wir beraten Sie individuell, welche Bildungslaufbahn Sie zum höchstmöglichen Bildungsabschluss führen kann.

Wer sind wir?

Wir sind ein Berufskolleg und damit sehr vielfältig, denn wir vereinen verschiedene Schulformen: Unsere mehr als 2.500 Schüler*innen besuchen zum einen die Berufsschule für 13 verschiedene Ausbildungsberufe, zum anderen die Berufsfachschulen, die Fachoberschulen und die Ausbildungsvorbereitung. Unsere kaufmännische Ausrichtung deckt die Schwerpunkte Wirtschaft, Handel, Recht, Tourismus, Industrie, Logistik und Informationstechnik ab.

Was tun wir? Wir...

- führen Sie zu höheren allgemeinbildenden Abschlüssen, Berufsabschlüssen und/oder doppelqualifizierenden Abschlüssen (z.B. Fachhochschulreife und Berufsabschluss),
- vermitteln Ihnen alle wesentlichen Kompetenzen, um in Ausbildung, Beruf und Studium erfolgreich zu sein,
- bieten Ihnen fundierte Berufs- und Studienorientierung,
- bereiten Sie in Differenzierungskursen auf europäische Zertifikate in Englisch sowie Informatik vor und sind anerkanntes Prüfungszentrum zur Abnahme der entsprechenden Zertifikate,
- bieten individuelle Förderung in der Lernwerkstatt,
- ermöglichen sozialpädagogische Unterstützung und Beratung.

Warum tun wir das? Unsere Ziele sind, ...

- Sie fachlich und persönlich bestmöglich zu fördern und zu fordern,
- Sie erfolgreich zu beraten und durch unser vielfältiges Bildungsangebot zu begleiten, sodass Sie bei uns den für Sie höchstmöglichen Schul- und/oder Berufsabschluss erreichen,
- dass Sie sich bei uns wohlfühlen,
- dass Sie sich als Lernende gegenseitig und unsere Lehrkräfte respektieren, wertschätzen und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Einstellungen und Nationalitäten weiterentwickeln.

Wie tun wir das? Wir...

- bieten Ihnen faire Chancen und ein hohes Maß an Transparenz und Offenheit,
- unterstützen Sie dabei, selbst Verantwortung für Ihr Lernen, Ihr persönliches Fortkommen, aber auch Ihr Wohlfühlen bei uns an der Schule zu übernehmen,
- vereinbaren mit Ihnen verbindliche Spielregeln für ein funktionierendes Miteinander,
- legen Grundlagen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Wenn wir Ihr Interesse und Ihre Neugierde geweckt haben, sprechen Sie uns an.

Wir bieten Chancen!



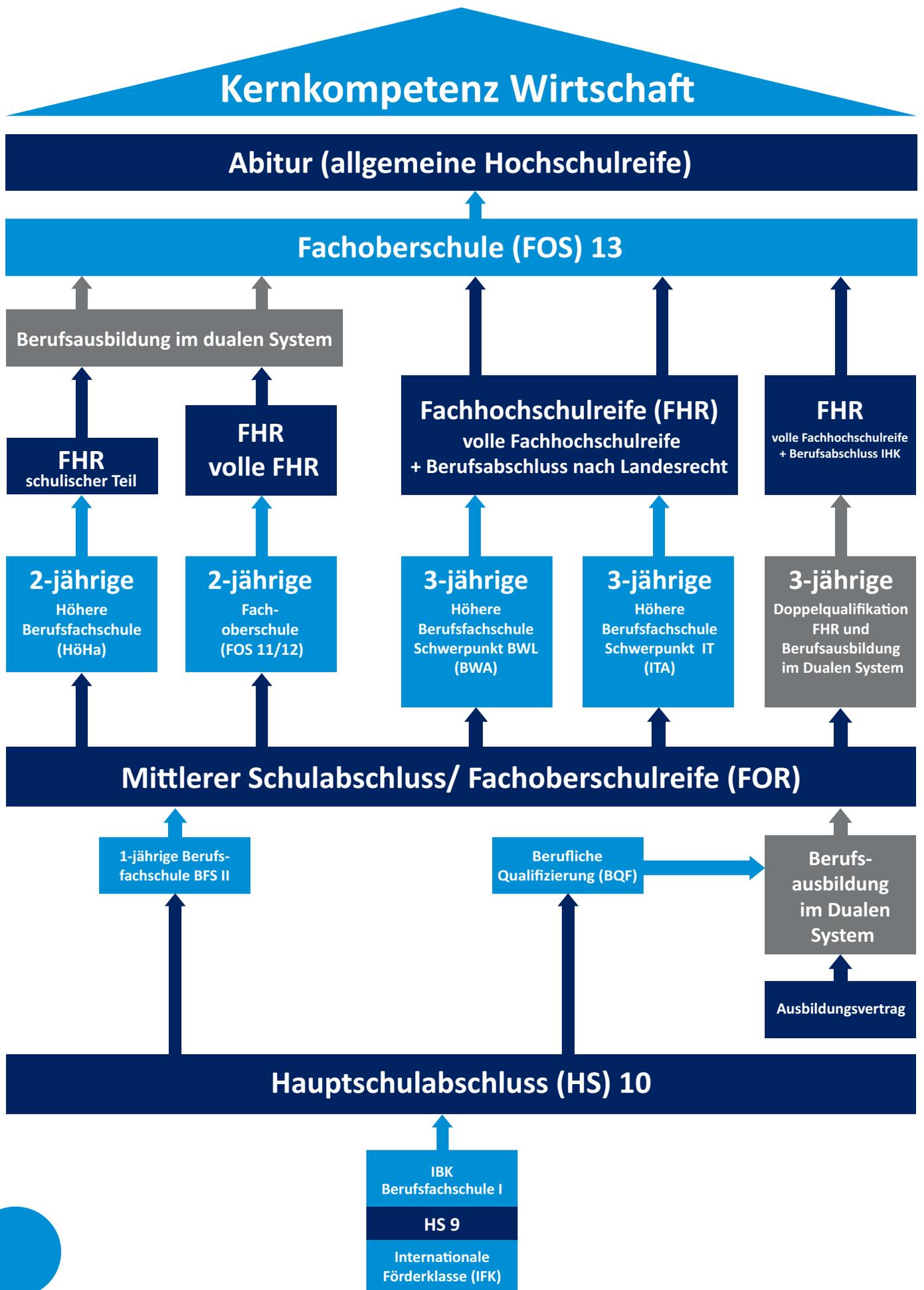
Antje Kost
Schulleiterin



Claudia Simons-Kövr
stellvertretende Schulleiterin



Unser Bildungsangebot im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung





Inhalt

Abschlüsse	Unser Bildungsangebot im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung	4
	Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR) - Angebote am FLB	7
IHK-Berufsabschluss	Berufsausbildung im Dualen System	9
IHK-Berufsabschluss + FHR	Doppelqualifikation (DQ): 3-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Fachhochschulreife Doppelqualifikation (DQ)	11
IHK-Berufsabschluss + Studium	Duales Studium: 2,5-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Hochschulstudium an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management	13
IHK-Berufsabschluss + Fachwirt	2-/3-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Geprüfte*r Handelsfachwirt*in (IHK)	15
	Ausbildungsvorbereitung: 1-jährige Berufliche Qualifizierung (BQ)	16
	Internationale Förderklasse (IFK)	17
FOR	1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BFS II)	19
FHR	2-jährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (FOS 11 und 12)	21
FHR (schulischer Teil)	2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule - HöHa)	22
FHR + Berufsabschluss nach Landesrecht	3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in - Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWA)	23
	3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung (ITA)	25
Abitur	1-jährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	27

Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg	
• Beratung	28
• Individuelle Förderung - Selbstlernzentrum	29
• Zusatzqualifikation Englisch TOEIC - Fremdsprachenzertifikat	30
• Französisch als neu einsetzende Fremdsprache	31
• Erasmus + EU-Mobilitätsprojekt: Frankreich, Irland & Malta	32
• Differenzierungskurs Alltagsökonomie	33
• Differenzierungskurs Digitalwerkstatt	34
• Differenzierungskurs Informatik	35
• Cisco & SAP	36
• FairCafé eG & Kreativ GmbH	37
• Berufsorientierung & Tag der Bewerbung	38
• Mountainbiking im Sportunterricht & Gesundheitsförderung	39
Unser Namensgeber Friedrich List	40
Unser Leitbild	41
Kontakt und Anfahrtbeschreibung (Plittersdorfer Straße)	42
Kontakt und Anfahrtbeschreibung (Außenstelle Aennchenstraße)	43

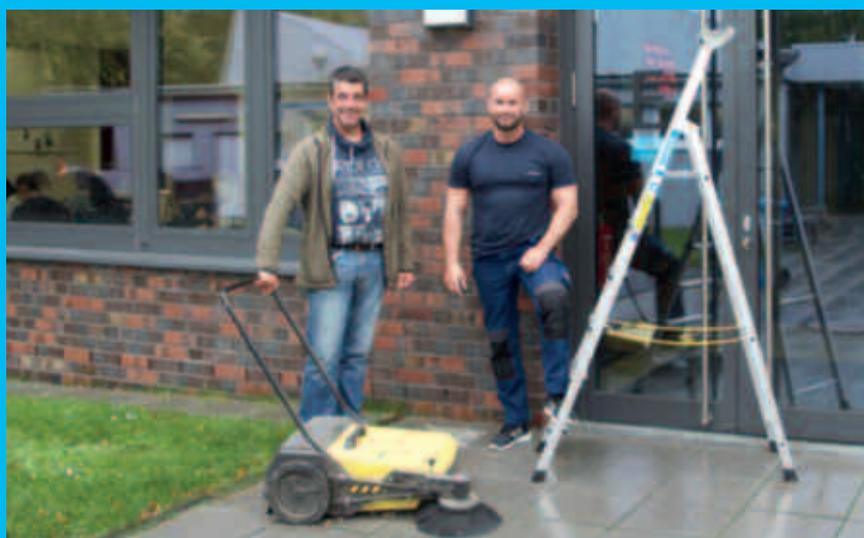
“Wir hier am Friedrich-List-Berufskolleg sind eine eingespielte Mannschaft. Täglich müssen Briefe aufgesetzt, Schüler*innen betreut und informiert werden. Es müssen Telefonate angenommen und vielfältige Probleme gelöst werden.

Bei all dem Stress gelingt es uns dank unseres guten Teams im Sekretariat, den Überblick zu bewahren und durch unsere freundliche Art allen zu helfen.



Spannend sind die immer wieder verschiedenen Tagesabläufe und der enge Kontakt zu Schulleitung, Lehrkräften, Schülern, Eltern und vielen weiteren Ansprechpartnern. ”

MAIKE WOLLENWEBER - SEKRETARIAT



“Jeden Tag begegnen wir jungen Menschen, die am FLB in unterschiedlichsten Bildungsgängen ihren Weg machen und sich in zwei, drei oder sogar vier Jahren zu selbstbewussten jungen Erwachsenen entwickeln. Hier fühlen sich alle wohl und arbeiten zusammen.

Da in den letzten Jahren immer mehr Schüler*innen und Bildungsgänge ans Friedrich-List-Berufskolleg kommen und auch die Digitalisierung bauliche Veränderungen notwendig macht, haben wir immer wieder Baumaßnahmen an unseren acht Gebäuden zu begleiten. In den nächsten Jahren steht neben dem Gebäude G auch noch die Sanierung von I und H an. Auch hier gilt es wieder gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulleitung neue Herausforderungen zu meistern. ”

CHRISTOPH SEYFERTH, DANNY KLOTH UND GEORGES LEYBOLD (OHNE BILD) - HAUSTECHNIK

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR) - Angebote am FLB

Level/ Niveau EQR	Qualifikationsrahmen für den Europäischen Hochschulraum	Gleichwertig gemäß des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)	Angebote am Friedrich-List-Berufskolleg
1	nicht anwendbar	Berufsausbildungs- vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> 1-jährige Berufliche Qualifizierung (BQ)
2	nicht anwendbar	Hauptschulabschluss	<ul style="list-style-type: none"> Internationale Förderklasse (IFK)
3	nicht anwendbar	Zweijährige Berufsausbildung, Mittlerer Schulabschluss	<ul style="list-style-type: none"> 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BFS II) Ausbildung zur <ul style="list-style-type: none"> Fachlagerist*in Verkäufer*in
4	nicht anwendbar	Dreijährige Berufsausbildung, Fachhochschulreife Allgemeine Hochschulreife	<ul style="list-style-type: none"> 2-jährige Fachoberschule für Wirtschaft (FOS 11 und 12) 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung - Höhere Handelsschule (HöHa) 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BWA und ITA) 1-jährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13) Ausbildung zur <ul style="list-style-type: none"> Automobilkauffrau/-mann (Doppelqualifikation) Drogist*in Fachkraft für Lagerlogistik (Doppelqualifikation) Informatikkauffrau/-mann IT-System-Kauffrau/-mann Industriekaufrau/-mann Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (Doppelqualifikation) Kauffrau/-mann im Einzelhandel (Doppelqualifikation) Pharmazeutisch-kaufmännisch Angestellte Rechtsanwaltsfachangestellte (Doppelqualifikation) Tourismuskauffrau/-mann
5	Kurzstudienzyklus	Erste berufliche Fortbildungsqualifikation	
6	erster Studienzyklus (Bachelor)	FH-Diplom, Staatsexamen, Fachwirt, Operativer Professional, Meister, Fachschule,	<ul style="list-style-type: none"> 2,5-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Hochschulstudium an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management (Duales Studium) - (Teile des Studiums vgl. S. 13) 2-/3-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Geprüfte*r Handelsfachwirt*in (IHK)* - (Teile des Fachwirts vgl. S. 15)
7	zweiter Studienzyklus (Master)	Uni-Diplom, Magister, Staatsexamen, Betriebswirt, Strategischer Professional	
8	dritter Studienzyklus (Ph.D.)	Promotion zum Doktor	

BERUFSAUSBILDUNG IN DER BMW NIEDERLASSUNG BONN

Du interessierst dich für Autos und Mobilität im Allgemeinen. Du hast ein gutes Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und bist ein aufgeschlossener und vielseitig interessierter Typ?

DANN BEWIRB DICH DIREKT HIER ONLINE:

www.bmw-bonn.de/de/werben-uns/karriere/

Anschrift:

BMW Niederlassung Bonn

Wuppertalstraße 45, 53119 Bonn



BMW

Niederlassung Bonn



“Seit vielen Jahren pflegen wir eine ausgezeichnete Verbindung mit dem Friedrich-List-Berufskolleg. Wir bilden in den Ausbildungsberufen Automobilkaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik und Informatikkaufleute (bis 2018) aus und arbeiten in diesen Bildungsgängen sehr erfolgreich mit der Berufsschule bzw. den engagierten Lehrer*innen der einzelnen Bildungsgänge zusammen. Das positive Feedback und die durchweg guten bis sehr guten IHK-Abschlüsse unserer Auszubildenden bestätigen die gute Zusammen-

arbeit mit dem FLB. Positiv sehen wir auch die praxisbezogenen Aktivitäten des FLB, wie z.B. den Tag der Bewerbung. An diesem Tag haben die Schüler*innen der FHR-Bildungsgänge die Möglichkeit, in Bewerbungsgesprächen mit Unternehmen der Region ihre Bewerbungsunterlagen und ihr Verhalten in Bewerbungsgesprächen zu überprüfen und ein konstruktives Feedback zu erhalten. Wir nehmen seit Jahren an dieser Veranstaltung teil, u.a. auch um potentielle Auszubildende zu rekrutieren. ”

ULLA HERZOG-FRINGS - AUSBILDERIN KFM. AUSBILDUNG BMW NIEDERLASSUNG BONN



Berufsausbildung im Dualen System

Die Fachkräfte der Zukunft

Unsere Ausbildungsberufe im Dualen System

- 1 Automobilkaufleute (Doppelqualifikation)
- 2 Drogist*innen
- 3 Fachkräfte für Lagerlogistik (Doppelqualifikation)
- 4 Fachlagerist*in
- 5 Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- 6 Kaufleute für IT-Systemmanagement
- 7 Industriekaufleute
- 8 Kaufleute im Gesundheitswesen
- 9 Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (Doppelqualifikation)
- 10 Kaufleute im Einzelhandel (Doppelqualifikation)
- 11 Verkäufer*innen
- 12 Pharmazeutisch-kaufmännisch Angestellte
- 13 Rechtsanwaltsfachangestellte (Doppelqualifikation)
- 14 Tourismuskaufleute

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Ausbildungsvertrag** in einem der oben genannten Ausbildungsberufe

Möglicher Stundenplan (z. B. Groß- & Außenhandelsmanagement)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ausbildung im Betrieb	Deutsch	Ausbildung im Betrieb	Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	Ausbildung im Betrieb
			Englisch	
	Großhandelsprozesse		Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	
	Religionslehre		Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	
	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle		Großhandelsprozesse	

Was bieten Ihnen diese Bildungsgänge?

Duale Berufsausbildung bedeutet: Sie arbeiten an **drei Tagen** in der Woche in Ihrem **Ausbildungsbetrieb**, an **zwei Tagen** in der Woche kommen Sie zu uns ins **FLB**, um das praktisch Erlernte im Unterricht zu vertiefen. Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell und Markenzeichen Deutschlands, denn hiermit haben Sie sehr gute Chancen auf anschließende Beschäftigung und Weiterbildung. So werden Sie zu den gesuchten Fachkräften gehören.

Für alle Ausbildungsberufe bieten wir Englisch auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Sie haben die Möglichkeit, ein anerkanntes europäisches Sprachzertifikat (vgl. S. 30) und gleichzeitig nachfolgend aufgelistete allgemeinbildende Abschlüsse zu erwerben.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- den **IHK Berufsabschluss** (entsprechend der Ausbildung), wenn Sie die Berufsabschlussprüfung bestehen;
- den **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**, wenn Sie neben dem Berufsabschluss noch Ihren **Berufsschulabschluss** erhalten;
- den **Mittleren Schulabschluss (FOR)**, wenn Sie neben dem Berufsabschluss und dem Nachweis entsprechender Englischkenntnisse in Ihrem **Berufsschulabschlusszeugnis** mind. die Durchschnittsnote 3,0 erreichen;
- die **Fachhochschulreife**, wenn Sie den Berufsschul- und Berufsabschluss erhalten und die **Fachhochschulreifepfprüfung** bestehen.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de oder per **E-Mail: info@flb-bonn.de**.



Sanela Hrvat, Tanja Krutsch, Nicole Niepel & Maïke Wollenweber (Verwaltung)

“ Nach meiner mittleren Reife war für mich klar, ich möchte einen Beruf erlernen und am liebsten noch mein Abitur machen. Also suchte ich nach einer geeigneten Möglichkeit und die Lösung hieß FLB in Bonn - Bad Godesberg.

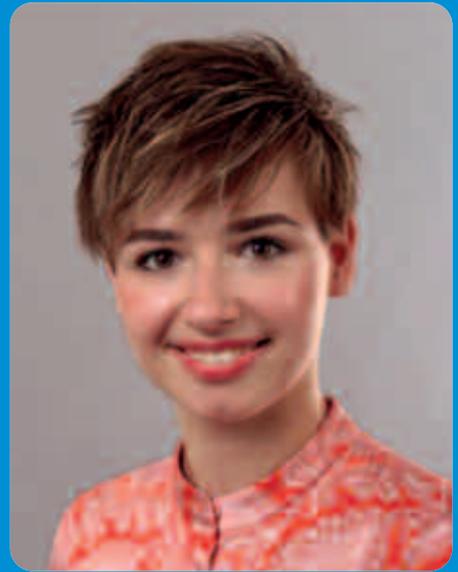
Hier habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel begonnen und parallel mein Fachabitur am FLB gemacht. Im Sommer 2018 habe ich dann beide Abschlüsse erfolgreich geschafft.

Als ich dann erfahren habe, dass mir nur noch ein Jahr bis zur allgemeinen Hochschulreife fehlt, war ich mir sicher, dass ich auch das noch am FLB machen möchte. Auch diese Hürde habe ich im Sommer 2019 erfolgreich gemeistert. Bei all meinen Vorhaben haben mich die Lehrer des FLBs ohne zu zögern immer mit viel Engagement unterstützt.

Abschließend lässt sich sagen, dass ich durch das FLB viele Werte und natürlich auch Wissen mitnehmen konnte. Gerade die wirtschaftlichen Grundlagen helfen mir heute in meinem Studium (Textilbetriebswirtin BTE) enorm weiter.

Es war eine tolle, unvergessliche Zeit, die ich nicht missen möchte. Ich würde mich immer wieder für diesen Weg entscheiden und kann ihn jeden, der die Möglichkeit hat, nur ans Herz legen. ”

PAULINE LOHMER - EINZELHANDELSKAUFFRAU MIT DOPPELQUALIFIKATION (FACHHOCHSCHULREIFE) UND ABSOLVENTIN DER FACHOBERSCHULE 13 (ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE) - STUDENTIN DER TEXTILBETRIEBSWIRTSCHAFT



“ Drei Jahre Doppelqualifikation sind eine anstrengende, intensive Zeit. Unsere Schüler*innen lernen währenddessen selbstständig zu lernen, wir lernen uns gegenseitig gut kennen und erleben gemeinsam Krisen und Highlights der Ausbildung. Nach den drei Jahren lerne ich zu meiner großen Freude, wie viele berufliche Türen sich unseren Absolventen öffnen und erlebe immer neue positive Überraschungen. ”

**CHRISTIAN FRITZ -
KOORDINATOR FÜR DIE DOPPELQUALIFIKATION**



3-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Fachhochschulreife Doppelqualifikation

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Mittleren Schulabschluss** (Fachoberschulreife)
- **Ausbildungsplatz** als
 - Automobilkaufmann/-frau
 - Fachkraft für Lagerlogistik
 - Kaufmann/-frau im Groß- & Außenhandelsmanagement
 - Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 - Rechtsanwaltsfachangestellte*r
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

An den beiden Berufsschultagen wird zusätzlich zu den berufsbezogenen Inhalten schwerpunktmäßig Deutsch, Mathematik, Englisch und Biologie unterrichtet, um Sie neben dem **Berufsabschluss (IHK)** auch auf die **Fachhochschulreifeprüfung** vorzubereiten.

Für interessierte Schüler*innen besteht die Möglichkeit am Erasmus+ Programm teilzunehmen und ein vierwöchiges Praktikum in einem europäischen Land abzuleisten. (siehe Seite 32) angeboten.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- die **volle Fachhochschulreife** (schulischer und praktischer Teil)
- **Berufsabschluss** der 3-jährigen kaufmännischen Ausbildung (s.o.)

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ausbildung im Betrieb	Deutsch	Ausbildung im Betrieb	Englisch	Ausbildung im Betrieb
	Warenbezogene Prozesse		Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	
	Biologie		Mathematik	
	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle		Warenbezogene Prozesse	

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- **Studium** Ihrer Wahl an allen Hochschulen
- Besuch der **FOS 13** (siehe S. 27) um die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen
- Aber auch ohne Studium und allgemeine Hochschulreife sind Sie auf dem **Arbeitsmarkt** sehr gefragt und es erwarten Sie interessante Arbeitsplätze im kaufmännischen Bereich.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de. Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Christian Fritz
christian.fritz@flb-bonn.de



Marit Kurz
marit.kurz@flb-bonn.de

“ Mit einem dualen Studium an der FOM Hochschule und einer Ausbildung im Unternehmen legen junge Menschen den Grundstein für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Der Mix aus akademischem Wissen im Studium und parallel dazu berufspraktischer Erfahrung in der Ausbildung erweist sich als echter Vorteil für die jungen Menschen. Außerdem verdienen dual Studierende vom ersten Tag an ihr eigenes Geld. Nach dreieinhalb Jahren haben sie ihren Ausbildungsabschluss und einen staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss in der Tasche. ”

KATHRIN KAMMLER - GESCHÄFTSLEITERIN DER FOM IN BONN

“ Mir gefällt die Ausbildung sehr gut. Dadurch, dass ich während meiner Ausbildung alle Abteilungen durchlaufe, bekomme ich eine gute Übersicht über alle Abläufe im Unternehmen. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und die Arbeit im Team macht mir Spaß. Ich bin froh, dass ich diesen Ausbildungsberuf gewählt habe, da man durch die Vielfältigkeit des Berufs im weiteren Berufsleben viele Möglichkeiten hat. ”

**PASCAL WEBER-MOLL - AUSZUBILDENDER ZUM
INDUSTRIEKAUFMANN - GEMINITech GMBH -**



“ Ich arbeite gerne im Bildungsgang Industrie am Friedrich-List-Berufskolleg, da ich dort jeden Tag mit engagierten und motivierten Schüler*innen sowie Kolleg*innen zusammenarbeite. Ich begleite meine Schüler*innen begeistert durch diesen Lebensabschnitt und habe es geschafft, ihnen durch das große Angebot im Bildungsgang Industrie vielseitige Möglichkeiten zu eröffnen, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Hier sind unter vielen anderen Angeboten das Zusatzzertifikat SAP, das Auslandspraktikum mit Erasmus+ und nicht zuletzt die Kooperation mit der FOM im Rahmen des Dualen Studiums Plus sowie die Anwendung der Projektmethode Scrum in ausgewählten Unterrichtssequenzen zu erwähnen. ”

**CHRISTINE HINTERTHÜR - BILDUNGSGANGLEITERIN
INDUSTRIE**



**Mein Ziel:
Berufsausbildung
und Studium**

2,5-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Hochschulstudium an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management Duales Studium

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder volle FHR) und
- 2,5 jähriger **Ausbildungsvertrag** im Ausbildungsberuf Industriekaufleute
- **Anmeldung bei der FOM** Hochschule für Oekonomie & Management im Studiengang „Business Administration“.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

- wohnortnahe doppelte Qualifizierung mit zwei anerkannten Bildungsabschlüssen
- Integration von Studienmodulen in den Berufsschulunterricht
- Fachlehrer*innen sind gleichzeitig Lehrbeauftragte der Hochschule
- Regelmäßige Ausbildungsvergütung

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Nach 2,5 Jahren den **IHK-Berufsabschluss**,
- nach einem weiteren Jahr den Hochschulabschluss „**Bachelor of Arts**“.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de sowie auf der Internetseite der FOM Hochschule www.fom.de.

Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar.

Hans-Peter Klein
Beauftragter für Hochschulkontakte
hans-peter.klein@flb-bonn.de



Aktuelle Studienmodule im Berufsschulunterricht (gültig für Studienstart ab SS 2019)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Management Basics	Kostenrechnung & Buchführung 2. Semester	Beschaffung, Fertigung & Marketing 4. Semester	Strategisches Management	Aufbaumodul I je nach Vertiefung	Aufbaumodul III je nach Vertiefung	Turnaround Management
Human Resources 3. Semester	Mikroökonomik & Neue Institutionen-ökonomik	Bilanzen & Steuern	Makroökonomik & Wirtschaftspolitik	Aufbaumodul II je nach Vertiefung	Aufbaumodul IV je nach Vertiefung	Bachelor-Thesis/ Kolloquium
Kompetenz- & Selbstmanagement	Wirtschafts- & Privatrecht	Finanzierung & Investition	Wirtschafts-/ Unternehmensethik	Wahlmodul Business English* 1. Semester	Projektmanagement & IT-Grundlagen	
Einführung quantitative Methoden - Mathe-	Wissenschaftliches Arbeiten	Wirtschaftspsychologie	Wissenschaftl. Methoden - quantitative Datenanalyse	Operatives Controlling	Wissenschaftl. Methoden - Qualitativ	

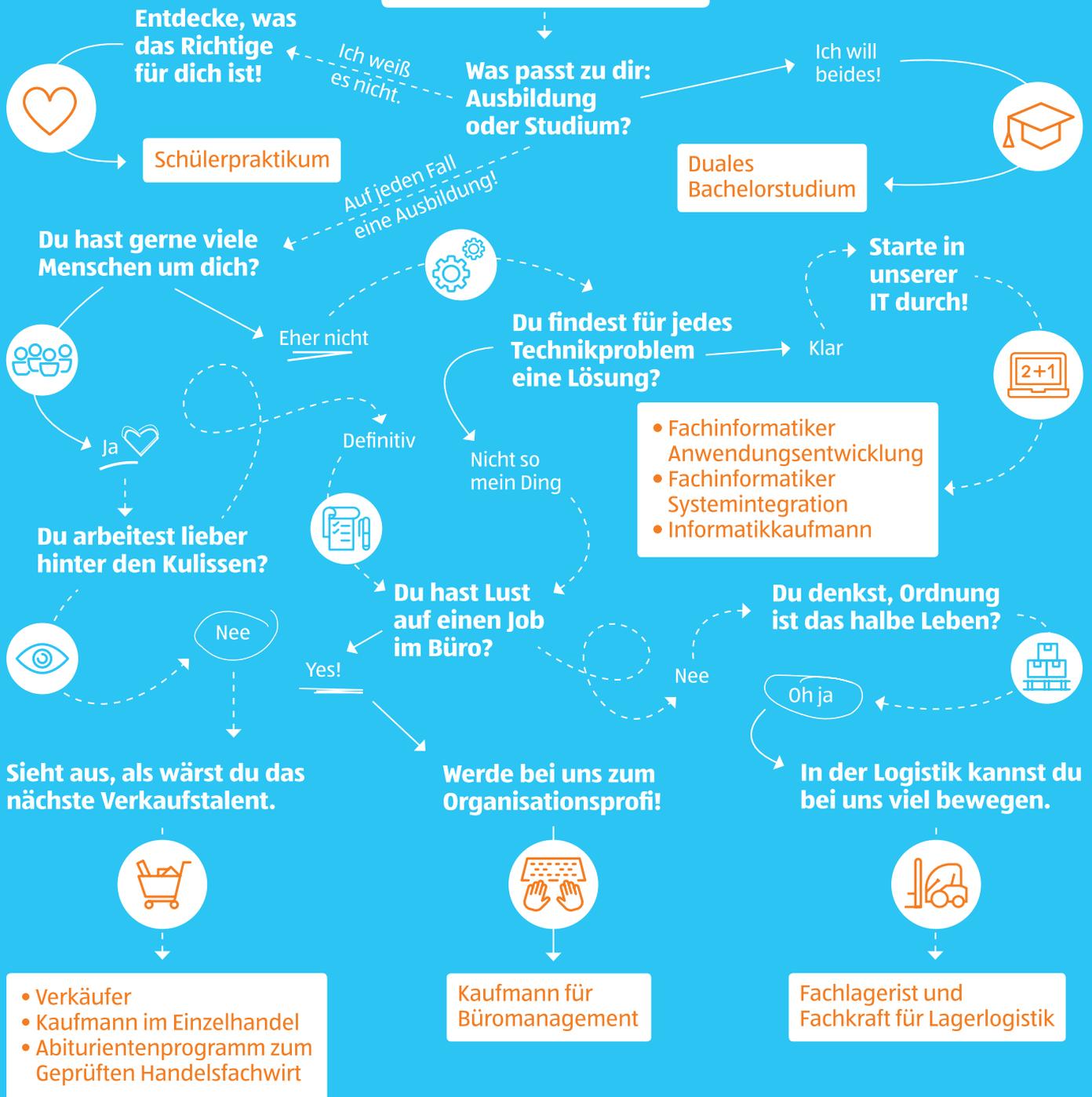
Blaue Markierung: Dieses Modul wird am FLB gelesen.

*Wird im Rahmen des regulären Englischunterrichts erteilt, der je nach Lehrkraftverfügbarkeit auch in einem anderen Schulhalbjahr eingeplant werden kann.



Finde deinen Weg zu ALDI SÜD!

**Schule (fast) vorbei
– jetzt geht's los!**



Bewirb dich jetzt auf eine unserer freien Stellen und werde Teil der #aldicrew! Alle Infos rund um unsere Einstiegsmöglichkeiten gibt es hier: karriere.aldi-sued.de

Für mich. Für uns. Für morgen.

Mein Ziel: Berufsausbildung und Handelsfachwirt

2-/3-jährige Berufsausbildung im Dualen System + Geprüfte*r Handelsfachwirt*in (IHK)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **einen Ausbildungsvertrag** in einem der folgenden Ausbildungsberufe
 - Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder
 - Kaufmann/-frau im Groß- & Außenhandelsmanagement
- **guten Schulabschluss**

Zusätzlich bringen Sie Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit mit, weil Sie gerne mehr aus Ihrer Ausbildung machen möchten, um nach der Ausbildung schnell beruflich aufzusteigen.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

Berufsausbildung im Betrieb

+ Berufsschulunterricht

+ Fortbildung in zwei Zusatzqualifizierungen am Friedrich-List-Berufskolleg an einem der beiden Berufsschultage. Zusätzlich zu den berufsbezogenen Inhalten werden die für den Fortbildungsabschluss „Geprüfte*r Handelsfachwirt*in“ relevanten Handlungsbereiche unterrichtet:

- „Unternehmensführung und -steuerung“ und
- „Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation“.

Die Zusatzqualifikation entspricht der ersten schriftlichen Teilprüfung des Fortbildungsabschlusses zum Handelsfachwirt*in.

Möglicher Stundenplan - Ausbildung zum Kaufmann/ Kaufrau im Einzelhandel und Handelsfachwirt*in:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Politik	Ausbildung im Betrieb	Lernfeldunterricht (Wirtschafts- und Sozialprozesse, Kundenkommunikation und -service, Warenbezogene Prozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle)	Ausbildung im Betrieb	Ausbildung im Betrieb
Englisch		Religionslehre		
Lernfeldunterricht (Wirtschafts- und Sozialprozesse, Kundenkommunikation und -service, Warenbezogene Prozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle)		Zusatzqualifikation im Handel Handlungsbereich: Unternehmensführung und -steuerung		

Welche Abschlüsse erreichen Sie?

- Nach der 2- oder 3-jährigen kaufmännischen Ausbildung zur Kauffrau/-mann im Einzelhandel bzw. im Groß- und Außenhandelsmanagement erhalten Sie das Berufsschulabschlusszeugnis und den **IHK-Berufsabschluss**. Zusätzlich kann die Prüfung „**Zusatzqualifikation im Handel**“ bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg abgelegt werden. (Dies entspricht der ersten Teilprüfung für den Handelsfachwirt*in. Eine Prüfungsgebühr ist bei der IHK zu entrichten.)
- Nach einem weiteren Jahr mit Berufspraxis folgt die zweite Teilprüfung. Danach erhalten Sie den anerkannten **Fortbildungsabschluss „Geprüfte*r Handelsfachwirt*in“**.

Die theoretische Vorbereitung auf den zweiten Teil erfolgt in kostenpflichtigen Prüfungslehrgängen, z. B. durch die Weiterbildungsgesellschaft der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg.

Schüler*innen mit einer verkürzten Ausbildung auf zwei Jahre können den Abschluss „Geprüfte*r Handelsfachwirt*in“ bereits nach drei Jahren erlangen.

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

Mit dem anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte*r Handelsfachwirt*in“ weisen Sie die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nach. Dieser Abschluss ist im deutschen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 (Bachelor-Niveau) zugeordnet.

Damit haben Sie schneller die Möglichkeit, in Führungspositionen von Unternehmen aufzusteigen.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.

Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar.

Heike Schäfer

heike.schaefer@flb-bonn.de



**Mein Ziel:
Vorbereitung auf
eine Ausbildung**

1-jährige Berufliche Qualifizierung (BQ) - auch inklusiv Ausbildungsvorbereitung

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

Egal, ob Sie an Ihrer alten Schule nicht das erreicht haben, was Sie sich vorgenommen haben, oder von einer Förderschule kommen: Am FLB erhalten Sie die Chance, über ein Praktikum einen Ausbildungsplatz zu finden! Wichtig ist, dass Sie bereit sind, etwas in Ihrem Leben zu ändern.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

Während der 1-jährigen Beruflichen Qualifizierung machen Sie ein Jahrespraktikum in einem Betrieb im kaufmännischen Bereich und gehen an zwei Tagen pro Woche in die Schule. Im Praktikum werden Sie von Ihren Betreuungslehrer*innen regelmäßig besucht. Die Lehrkräfte sprechen auch mit Ihrem Betrieb und beraten Sie bei Fragen und Schwierigkeiten, z. B. auch dann, wenn Sie in einen anderen Praktikumsbetrieb wechseln wollen. Durch die intensive Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit profitieren Sie vom umfangreichen Netzwerk der Schule. Dies gilt natürlich auch für Inklusionsschüler*innen.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Alle Teilnehmer erhalten ein Halbjahres- und ein Abschlusszeugnis.
- Gleichzeitig wird die Teilnahme an den Prüfungen zu vier Qualifizierungsbausteinen dokumentiert und in einer Abschlussnote zusammengefasst.

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Jahr?

Als Teilnehmer einer BQ-Maßnahme können Sie anschließend:

- eine Ausbildung absolvieren;
- parallel zur Ausbildung z. B. im Einzelhandel die Fachhochschulreife erwerben (Doppelqualifikation), wenn Sie bereits den mittleren Schulabschluss (FOR) besitzen;
- ggf. die Ausbildungszeit verkürzen, da die Qualifizierungsbausteine von der IHK anerkannt werden.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.

Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Christoph Scheele
christoph.scheele@flb-bonn.de



Markus Beuth
Inklusionsbeauftragter
markus.beuth@flb-bonn.de

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch/ Kommunikation	Praktikum	Praktikum	Englisch	Praktikum
Betriebspraxis/ Theorie			Berufsvorbereitung	
Politik			Mathematik	
			Betriebspraxis/ Theorie	



**Mein Ziel:
Vorbereitung auf
eine Ausbildung**

Internationale Förderklasse (IFK)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- In eine Internationalen Förderklasse kann jeder aufgenommen werden, der schulpflichtig ist und keine oder nur Grundkenntnisse der deutschen Sprache besitzt und diese verbessern möchte.
- Die Aufnahme ist unabhängig von Ihrem bisherigen Schulabschluss. Zurzeit gibt es Klassen auf den Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens der deutschen Sprache A1, A2 und B1.
- Grundsätzlich gilt, dass Sie sich vor Ihrem ersten Schulbesuch in Deutschland beim Schulamt melden müssen. Von dort können Sie dann dem FLB zugewiesen werden.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

Neben dem Unterricht in Deutsch als Fremdsprache werden Sie auf viele Dinge vorbereitet, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland ermöglichen. Dabei profitieren Sie vom umfangreichen Netzwerk der Schule. In allen Klassen hat der Unterricht einen lebenspraktischen Bezug. Die Schule hilft Ihnen auch beim Antrag für die Anerkennung von Zeugnissen aus Ihrem Heimatland.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Es besteht die Möglichkeit, einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder dem mittleren Bildungsabschluss (FOR) vergleichbaren Abschluss zu erreichen.
- Grundsätzlich ist das Ziel für alle Schüler*innen der Internationalen Klassen, die Ausbildungsreife zu erlangen. Dazu gehört auch das Sprachniveau B1.

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Jahr?

- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Ausbildungsreife zu erlangen und betreuen Sie auch beim Übergang in die Ausbildung.
- Mit einem dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 9 vergleichbaren Abschluss** können Sie in einer IBK den nächsthöheren Abschluss erwerben oder sich für eine Ausbildung bewerben.
- Mit einem dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergleichbaren Abschluss** können Sie in einer BFS II Regelklasse die FOR erwerben oder sich für eine Ausbildung bewerben.
- Mit einem dem **Mittleren Bildungsabschluss(FOR) vergleichbaren Abschluss** können Sie in eine BWA, ITA, HöHa oder FOS 11/12 aufgenommen werden und dort das Fachabitur erlan-

Welche Fächer werden unterrichtet?

Der Unterricht findet als Vollzeitunterricht statt.

- **Einstiegsklasse:** Zunächst besuchen Sie die Einstiegsklasse, in der Sie hauptsächlich **Deutschunterricht** haben. Wenn Sie schnell lernen, können Sie schon im laufenden Schuljahr in eine höhere Klasse wechseln.
- **Unterstufe (Niveau A1):** Auch hier haben Sie hauptsächlich Deutschunterricht. Zusätzlich werden die Fächer Mathematik, Informationswirtschaft und Landeskunde unterrichtet.
- **Mittelstufe (Niveau A2):** Neben den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch das Fach Betriebswirtschaft sowie weitere Fächer.

IBK (Internationale Berufsfachschulklasse, Niveau A2/ B1)

Der Unterricht findet als Vollzeitunterricht statt.

- Wenn Sie den HS 9 bereits besitzen, können Sie in einer IBK auf den **Erwerb des Hauptschulabschlusses 10 A** vorbereitet werden.
- Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Betriebswirtschaft, Informationswirtschaft, Politik, Biologie und Berufsvorbereitung.
- Das Schuljahr endet mit einer Vergleichsprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaft.
- Gleichzeitig können Sie das **Deutsche Sprachdiplom Berufliche Bildung DSD I PRO** erwerben.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.
Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Christoph Scheele
christoph.scheele@flb-bonn.de



Kathrin Kalb
kathrin.kalb@flb-bonn.de

Das Duale Studium
an der FOM

Hier in
Bonn

Jetzt
schlaumachen!
ausmirwirdwas.de
0800 1 95 95 95

Doppelt so gut ins Berufsleben starten – mit einem **Dualen Studium** an der FOM.

Mit dem Dualen Studium sammle ich entscheidende Berufserfahrung bis zu meinem Hochschulabschluss. Dieser Berufseinstieg mit der FOM wird immer beliebter bei Arbeitgebern, weil Bewerber mit Dualem Studium beim Start schon wissen, wie es in Unternehmen so läuft. Du kannst das natürlich auch erreichen, indem du dein Bachelor-Studium mit einer Ausbildung, einem Praktikum oder einem Traineeship kombinierst. Alles, was du dazu wissen musst, findest du auf ausmirwirdwas.de



#fomhochschule

Die Hochschule.
Für Berufstätige.

FOM

Mein Ziel:
Fachoberschulreife

1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BFS II)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** der Sekundarstufe I

Welche Besonderheiten bietet Ihnen der Bildungsgang?

- Charakteristisch für die 1-jährige Berufsfachschule ist die Projektarbeit in Form des **ganzjährigen Schülerprojektes FAIR-CAFÉ**. Dabei handelt es sich um ein auf Teamarbeit angelegtes reales Schülerunternehmen, nämlich ein Schülercafé, das Sie als Schüler*innen-Team für fünf bis sieben Wochen selbstständig leiten. (Vgl. Info zum Fair-Café-Projekt auf Seite 37.)
- Sie erwerben berufliches Fachwissen in den kaufmännischen Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Informationswirtschaft und Volkswirtschaftslehre.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Fachoberschulreife
- berufliche Kenntnisse (im kaufmännischen Bereich)
- ggf. den Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich – Doppelqualifikation (3-jährige Ausbildung im Dualen System + Fachhochschulreife)
- Fachhochschulreife in der 3-jährigen Höheren Berufsfachschule - Staatlich geprüfte/-r kaufmännische/-r Assistent/-in - mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre oder Informationsverarbeitung
- Fachhochschulreife in der 2-jährigen Fachoberschule (FOS 11 + 12)
- Fachhochschulreife in der 2-jährigen Höheren Berufsfachschule (HöHa)

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.
Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Markus Kippenberg
markus.kippenberg@flb-bonn.de

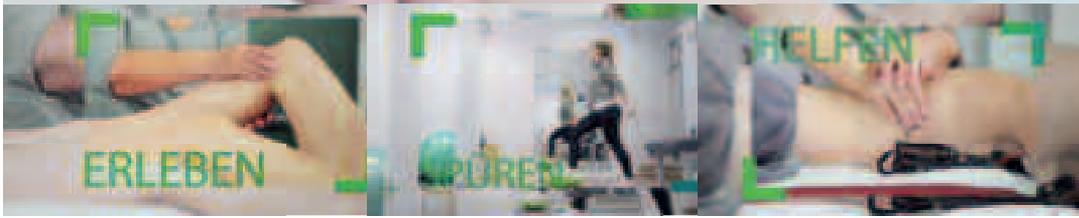


Oliver Günther
oliver.guenther@flb-bonn.de

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Politik/ Gesellschaftslehre	Deutsch/ Kommunikation	Wirtschaft und Verwaltung	Mathematik	Wirtschaft und Verwaltung
Deutsch/ Kommunikation	Mathematik	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaft und Verwaltung
Englisch	Wirtschaft und Verwaltung	Englisch	Wirtschaft und Verwaltung	Berufsvorbereitung
Wirtschaft und Verwaltung	Sport	Religion	Wirtschaft und Verwaltung	
		Englisch		

DEINE ZUKUNFT



PHYSIOTHERAPIE
PODOLOGIE
STUDIUM
WEITERBILDUNG

EuroPhysioMed GmbH Akademie für Therapieberufe



Deine Physiotherapie-Ausbildung

- 3-jährige Ausbildung
- Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss
- Die Ausbildung setzt sich aus theoretischen und vielen abwechslungsreichen praktischen Inhalten zusammen
- Die praktische Ausbildung findet in der Schule und am Patienten in physiotherapeutischen Einrichtungen statt
- Abschluss ist der/die staatlich anerkannte Physiotherapeut(in)

Dein duales Physiotherapie-Studium

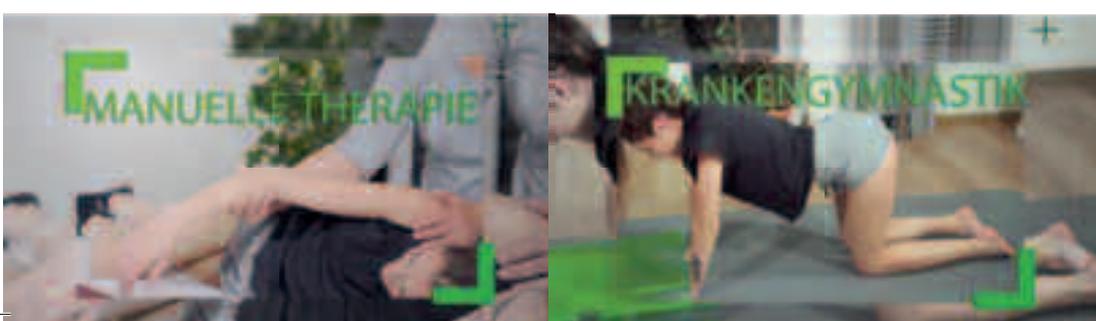
- 3-jähriges Studium
- Zugangsvoraussetzungen:
 - Mittlerer Schulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
 - Fachabitur
 - Abitur
- Im Studium werden wissenschaftliches Arbeiten und Gesundheitsmanagement erlernt
- Berufsbegleitendes Studium nach Abschluss der Ausbildung
- Möglicher Beginn schon während der Ausbildung
- Abschluss ist der Bachelor of Science in Physiotherapie (B.Sc.)

- ✓ Familiäre Lernatmosphäre
- ✓ Individuelle Betreuung
- ✓ Digitalisierte Lernmethodik
- ✓ Förderung der Selbständigkeit
- ✓ Auf modernstem Stand
- ✓ Praxisnah & aktuell
- ✓ Praktikum in Italien

70% ige Förderung
der Ausbildungs-
kosten durch
das Land NRW



Lerne uns kennen...
... bei einem Infoabend oder dem
kostenlosen Mitmachunterricht



Weitere Informationen über
uns erhältst du unter:

www.europhysiomed.de,
info@europhysiomed.de,
bei Facebook und Instagram,
EuroPhysioMed GmbH
Akademie für Therapieberufe
Tel: +49 (0) 22 25 - 70 95 27 0

**Mein Ziel:
Fachhochschulreife
+ Praxiserfahrung**

2-jährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (FOS 11 und 12)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Mittlerer Schulabschluss** (Fachoberschulreife) oder Versetzung in die 10. Klasse eines Gymnasiums (G8)
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Bis spätestens zum 30.06. verfügen Sie über einen **Ganzjahrespraktikumsplatz im kaufmännisch-verwaltenden Bereich** (vom 01.08. - 31.07.), dort werden Sie die kaufmännische Praxis kennenlernen.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

Die Fachoberschule 11+12 bietet Ihnen die Möglichkeit, Praxis und Theorie miteinander zu verbinden:

- In der FOS 11 absolvieren Sie an drei Tagen der Woche ein betriebliches Praktikum und an den verbleibenden zwei Tagen gehen Sie in die Schule. Durch das Jahrespraktikum können Sie Ihren Wunschberuf ein Jahr lang „testen“. Dies gibt Ihnen bei der Berufswahl Sicherheit und erhöht Ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz in einem Beruf mit höherem Anforderungsprofil.
- In der FOS 12 findet der Unterricht in Vollzeit an fünf Tagen in der Woche statt.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- **volle Fachhochschulreife** (schulischer und praktischer Teil)

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- **Qualifizierte** (ggf. verkürzte) **Ausbildung** im Dualen System. Gern übernehmen die Praktikumsbetriebe erfolgreiche Praktikanten in ein Ausbildungsverhältnis.
- **Studium** Ihrer Wahl an allen Hochschulen: Die intensiven Praxiserfahrungen aus Ihrem Praktikum verschaffen Ihnen im Studium einen Startvorteil.
- Einstieg in den **gehobenen öffentlichen Dienst**.
- **Duales Studium**: Sie machen beides gleichzeitig – Studium und Berufsausbildung – in Form eines Dualen Studiums.

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Religion	Mathematik	Praktikumstag	Praktikumstag	Praktikumstag
Englisch				
Politik/ Gesellschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen			
Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Deutsch/ Kommunikation			
	Wirtschaftsinformatik			

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.

Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Liane Treutler
liane.treutler@flb-bonn.de



Vera Eckstein
vera.eckstein@flb-bonn.de

**Mein Ziel:
Fachhochschulreife**

2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung Höhere Handelsschule (HöHa)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Mittlerer Schulabschluss** (Fachoberschulreife) oder Versetzung in die 10. Klasse eines Gymnasiums (G8)
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

- Sie lernen situationsbezogen in typischen kaufmännischen Handlungsfeldern.
- Sie nutzen im Leitfach Betriebswirtschaftslehre (BWR) die Möglichkeiten selbstorganisierter und kooperativer Arbeitsformen (SOL).
- Sie lernen in Deutsch, Englisch und Mathematik im Rahmen der Lernbegleitung (FLB) zunehmend selbständig.
- Sie finden im Fach Berufsorientierung (BO) im Laufe der zwei Jahre Ihren eigenen Weg in Beruf und/oder Studium und werden in Ihrem vierwöchigen Praktikum begleitet.
- Sie lernen im Differenzierungsbereich in Forder- und Förderkursen je nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

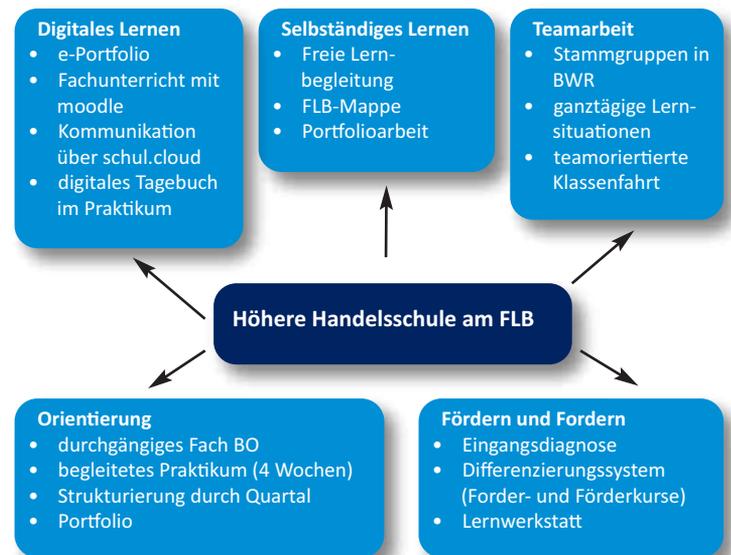
- den **schulischen Teil der Fachhochschulreife**
- **berufliche Kenntnisse** im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
- Ergänzt um 24 Wochen kaufmännisches Praktikum - davon bis zu zehn Wochen bereits während der Schulzeit - oder eine Berufsausbildung erhalten Sie „automatisch“ die **volle Fachhochschulreife**.

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
BWR (SOL)	BWR	Berufsorientierung	Englisch	Volkswirtschaftslehre
Informationswirtschaft	Freie Lernbegleitung	Mathematik	Freie Lernbegleitung	Sport
Politik/ Gesellschaftslehre	Deutsch	BWR	Informationswirtschaft	Religion
		Diff (Fordern und Fördern)		BWR (SOL)

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- **qualifizierte** (ggf. verkürzte) **Ausbildung** im Dualen System
- **Studium** Ihrer Wahl an allen Hochschulen (nach Ableistung der Praktikumszeiten)
- Einstieg in den **gehobenen öffentlichen Dienst** (nach Ableistung der Praktikumszeiten)
- **Duales Studium** (nach Ableistung der Praktikumszeiten)



Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.
Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Ralf Dettinger
ralf.dettinger@flb-bonn.de



Erika Althoff
erika.althoff@flb-bonn.de



Mein Ziel:
Fachhochschulreife
+ Berufsabschluss
nach Landesrecht

3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWA)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Mittlerer Schulabschluss** (Fachoberschulreife) oder Versetzung in die Oberstufe eines Gymnasiums
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

Einen klaren Praxisbezug durch

- zwei **4-wöchige Betriebspraktika**
- Arbeit in einem **Übungsunternehmen**, der „Kreativ GmbH“: Die Kreativ GmbH ist eines von weltweit 4.000 Übungsunternehmen (vgl. S. 37). Sie werden dort alle kaufmännischen Vorgänge sowie deren Zusammenhänge und Handlungsprozesse erfahren und begreifen. Ein ganz besonderer Aspekt dieser Arbeit ist die Vorbereitung eines **Messeauftritts** und dann natürlich die Teilnahme an der Messe mit dem eigenen Messestand.
- Beim **Projekt „Fair Cafe“** verkaufen Sie im Team mit anderen Schüler*innen fair gehandelte Waren und erlangen durch eigenverantwortliches Führen dieses Schülerunternehmens kaufmännische Grundkenntnisse (vgl. S. 37).
- Sie lernen im Differenzierungsbereich in Forder- und Förderkursen je nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Volle **Fachhochschulreife** (schulischer und praktischer Teil)
- Berufsabschluss nach Landesrecht **“Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in - Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre”**

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- qualifizierte **Beschäftigung** in einem Unternehmen
- qualifizierte (ggf. verkürzte) **Ausbildung** im Dualen System
- Besuch der **FOS 13** (siehe S. 27), um die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen
- **Studium** Ihrer Wahl an allen Hochschulen
- Einstieg in den **gehobenen öffentlichen Dienst**
- **Duales Studium**

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.
 Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Thomas Schmitz-Kaltenthaler
 thomas.schmitz-kaltenthaler@flb-bonn.de



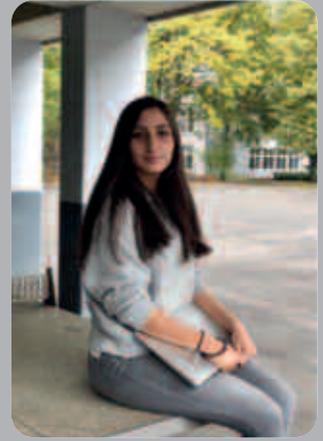
Thomas Ropertz
 thomas.ropertz@flb-bonn.de

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Biologie	Informationswirtschaft	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Informationswirtschaft	Volkswirtschaftslehre
Englisch	Religion	Wirtschaftsinformatik	Deutsch/ Kommunikation	Übungsfirma
Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Mathematik	Sport/ Gesundheitsförderung	Absatz, Beschaffung und E-commerce	
Absatz, Beschaffung und e-commerce	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Deutsch/ Kommunikation	Politik/ Gesellschaftslehre	

“ Als Schülerin der ITA hier am FLB fühle ich mich rundum wohl. Dass ich in einer digitalen Klasse bin, motiviert mich sehr und das Arbeiten mit unseren Notebooks macht viel Spaß, es ist eine einmalige und tolle Erfahrung. Wir haben mit unserem Abschluss die Möglichkeit, an jeder Hochschule zu studieren. Besonders gut hat mir das 8-wöchige Praktikum bei Haribo gefallen, weil ich dort erste Einblicke in unternehmerische Abläufe bekommen habe. Toll ist, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer viel Wert auf selbstständiges Arbeiten legen. Sie bereiten uns super auf das Arbeitsleben vor. In meinem anderen Praktikum bei der Postbank konnte ich Dinge, die wir im Unterricht gelernt haben, hervorragend im Unternehmen anwenden und umsetzen. ”

SILA PALALI - SCHÜLERIN DER ITA-OBERSTUFE



“ Als ich mich 2015 für das FLB entschieden habe, hätte ich nie gedacht, dass ich einmal dualer Student sein werde. Am meisten schätze ich an meiner Berufsausbildung am FLB, dass wir im Unterricht mit unseren Laptops arbeiten durften. Dies hat mich darauf vorbereitet, wie man Berufsleben arbeitet, nämlich am Computer. Das meiner Meinung nach beste Beispiel dafür ist Microsoft Office. Auch wenn man sich bereits gut mit Microsoft Office auskennt, gibt es immer etwas Neues, was man dazu lernen kann. Die Lehrer hatten immer ein offenes Ohr und haben auf jede Rückfrage eine Antwort gehabt. Auch durch das Modellunternehmen, die Fly Bike Werke, hat es sich nahezu so angefühlt, als wäre man bereits in einem Unternehmen tätig. Ich habe meinen Abschluss 2018 erfolgreich absolviert und studiere jetzt dual bei der Deutschen Telekom AG, Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems). ”

JAN DORNSCHIEDT - ABSOLVENT DER ITA UND STUDENT IM DUALEN STUDIUM BEI DER DEUTSCHEN TEKLEKOM AG

“ Die Besonderheit unseres Bildungsganges liegt darin, dass Schüler*innen in allen Unterrichtsfächern mit ihren eigenen Notebooks arbeiten. Durch das digital unterstützte Lernen schaffen wir es, die individuelle Lernmotivation zu steigern. In unseren agil gestalteten Unterrichtsphasen werden fächerübergreifende Fragestellungen in klassenübergreifenden Projektteams bearbeitet. Dabei liegen uns nicht nur die fachlichen Ergebnisse, sondern insbesondere die sozialen Kompetenzen am Herzen.

Durch unsere guten Kontakte zu vielen Bonner Ausbildungsbetrieben werden während des 8-wöchigen Praktikums erste berufliche Kontakte geknüpft, die unseren Schüler*innen Türen in den verschiedensten Betrieben öffnen.

Der berufliche Werdegang vieler ehemaliger Schüler*innen und deren positive Rückmeldung auf die Zeit am FLB zeigen uns, dass wir die Schüler*innen auf den richtigen Weg bringen. Für die Digitalisierung und die damit verbundenen Herausforderungen in der Arbeitswelt sind die Schüler*innen mit dem Abschluss der ITA bestens gerüstet. ”

KATRIN FRIEDRICH - BILDUNGSGANGLEITERIN ITA





Mein Ziel:
Fachhochschulreife
+ Berufsabschluss
nach Landesrecht

3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in Schwerpunkt Informationsverarbeitung (ITA)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- **Mittlerer Schulabschluss** (Fachoberschulreife) oder Versetzung in die Oberstufe eines Gymnasiums
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Interesse an Informatik

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

- Während des Unterrichts und zu Hause arbeiten Sie mit einem **Notebook**. So haben Sie die Möglichkeit, beim Lernen kaufmännische und informationsverarbeitende Inhalte zu verknüpfen.
- Sie lernen komplexe Fragestellungen im Team zu bearbeiten und sich selbst zu organisieren.
- In den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Informationswirtschaft, Betriebsorganisation und Projektmanagement arbeiten Sie agil an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen unter Anwendung der Projektmanagementmethode **Scrum**.
- Sie lernen betriebliche Prozesse und deren Optimierung mit Hilfe der Enterprise-Resource-Planning-Software **SAP** kennen.
- In der Mittelstufe findet ein **8-wöchiges Betriebspraktikum** statt, auf das Sie im Unterricht umfassend vorbereitet werden. Das Praktikum ist eine gute Chance, Kontakt zu Betrieben herzustellen und die Arbeitswelt zu erkunden.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

- Volle **Fachhochschulreife** (schulischer und praktischer Teil)
- Berufsabschluss nach Landesrecht **“Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung”**

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- qualifizierte **Beschäftigung** in einem Unternehmen
- qualifizierte (ggf. verkürzte) **Ausbildung** im Dualen System
- Besuch der **FOS 13** (siehe S. 27), um die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen
- **Studium** Ihrer Wahl an allen Hochschulen
- Einstieg in den **gehobenen öffentlichen Dienst**
- **Duales Studium**

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.
 Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Katrin Friedrich
 katrin.friedrich@flb-bonn.de



Elena Pestel
 elena.pestel@flb-bonn.de

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Physik	Wirtschaftsinformatik (IT-Systeme)	Religion	Wirtschaftsinformatik (Anwendungsentwicklung)	Volkswirtschaftslehre
Fächerübergreifender Unterricht (Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Informationswirtschaft, Betriebsorganisation und Projektmanagement)				
Englisch	Mathematik	Sport/ Gesundheitsförderung	Wirtschaftsinformatik (Anwendungsentwicklung)	Berufsorientierung
	Wirtschaftsinformatik (IT-Systeme)	Berufsorientierung	Politik/ Gesellschaftslehre	Deutsch/ Kommunikation

“ Schüler*innen kommen häufig mit schlechten schulischen Vorerfahrungen zu uns und kämpfen mit vielfältigen aktuellen persönlichen Sorgen und Nöten. Daneben tun sie sich häufig schwer im Bewerbungs- oder Ausbildungsprozess. Ansprechpartnerin zu sein für Vollzeitschüler*innen und Auszubildende der unterschiedlichen Bildungsgänge ist manchmal eine Herausforderung, aber immer eine sehr erfüllende Aufgabe für mich. Vor dem Hintergrund meiner Berufs- und Lebenserfahrung gelingt es häufig gemeinsam mit den Schüler*innen, Lehrkolleg*innen und manchmal auch Eltern, Bewegung in festgefahrene Situationen oder Gedanken zu bekommen und gemeinsam Lösungen oder geeignete außerschulische Beratung zu finden.”

ANNE SCHNEIDERS
DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGIN



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

**Wir freuen uns über Ihre Spenden
auf das Konto des Fördervereins**

Bankinstitut: Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE 10370501980020010559
BIC: COLSDE33

Weitere Informationen erhalten Sie per Mail:
foerderverein@flb-bonn.de
oder unter 0228 77 72 00



**FÖRDERVEREIN
FRIEDRICH-LIST
BERUFSSKOLLEG**

Mein Ziel:
Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)

1-jährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

Volle Fachhochschulreife und zusätzlich

- eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene **Berufsausbildung** nach Bundes- oder Landesrecht oder eine mindestens **fünffährige Berufstätigkeit**.
- Weiterhin müssen Sie bis zur Abiturprüfung Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweisen.

Welche Besonderheiten bietet Ihnen dieser Bildungsgang?

- Die Fachoberschule 13 erstreckt sich über ein Jahr und richtet sich an berufserfahrene junge Menschen.
- Ihre bisher erworbenen Kenntnisse, Qualifikationen und Kompetenzen werden durch deutlich komplexere und anspruchsvollere Themen und Methoden erweitert, um Ihnen die allgemeine Studierfähigkeit und vertieftes berufliches Wissen zu vermitteln.
- Die für die allgemeine Hochschulreife erforderlichen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache können Sie am FLB erwerben, indem Sie im Rahmen des Differenzierungsbereichs der FOS 13 das Fach Französisch fortsetzen.

Welchen Abschluss erreichen Sie?

Nach erfolgreicher Abiturprüfung in den Fächern

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Mathematik, Englisch, Deutsch
- und dem Nachweis der Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache

erwerben Sie die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)**.

Welche Möglichkeiten haben Sie nach dem Abschluss?

- **Studium** Ihrer Wahl an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen
- **Duales Studium:** Sie machen beides gleichzeitig – Studium und Berufsausbildung – in Form eines Dualen Studiums.

Haben Sie noch Fragen? Sind Sie noch unentschlossen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.flb-bonn.de.

Auch per E-Mail sind wir für Sie erreichbar:



Daniela Jacob
fos13@flb-bonn.de



Dirk Simons
fos13@flb-bonn.de

Möglicher Stundenplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftslehre mit Geschichte	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen
Mathematik	Volkswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Englisch	Deutsch
Sport	Biologie	Deutsch	Mathematik	Religion
Englisch			Differenzierungskurs Französisch	Englisch
	Differenzierungskurse: Französisch (6 Std.) oder Informatik (2 Std.)	Differenzierungskurs Französisch		Volkswirtschaftslehre

Beratung am FLB - Sicher ans Ziel

Beratung am FLB

Schwierige Zeiten, Unvorhergesehenes und zwischenmenschliche Probleme gehören zum Leben dazu.

Sofern dies das Lernen am FLB beeinträchtigt oder gar den Schul- oder Ausbildungserfolg gefährdet, bieten die Fachkräfte des Beratungsteams ihre Unterstützung an für Schüler*innen, aber auch Eltern und Ausbildungsbetriebe.

Die Beratung bietet Zeit zum Reden, ein offenes Ohr zum Zuhören sowie Hilfe zur Selbsthilfe und findet in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung unter Zusicherung absoluter Vertraulichkeit (Schweigepflicht) statt. Die Inanspruchnahme von Beratung ist kostenlos und freiwillig!

Die Beratungstätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Beratung bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen und Krisen
- Unterstützung bei der Berufsorientierung und im Bewerbungsprozess
- Beratung zur Entwicklung von Lernstrategien und Bewältigung von Prüfungssituationen
- Beratung in Fragen der persönlichen Gesundheitsfürsorge
- Herstellen von Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen

Auf Anfrage arbeiten wir mit Klassen zu individuellen Klassenthemen wie zum Beispiel zum Umgang mit Fällen von Mobbing oder zum Erlernen von Lerntechniken.

Beratungsangebote am



**Sozialpädagogin
Anne Schneiders**

Beratung bei persönlichen, schulischen und familiären Problemen
Anne.Schneiders@flb-bonn.de
0228 77-7151
Raum A 003



**Sozialpädagogin
Christine Soltwedel**

Beratung und Hilfestellung in persönlichen, schulischen und beruflichen Konfliktsituationen
Christine.Soltwedel@flb-bonn.de
0228 77-7159
0176 58854261
Raum A 106



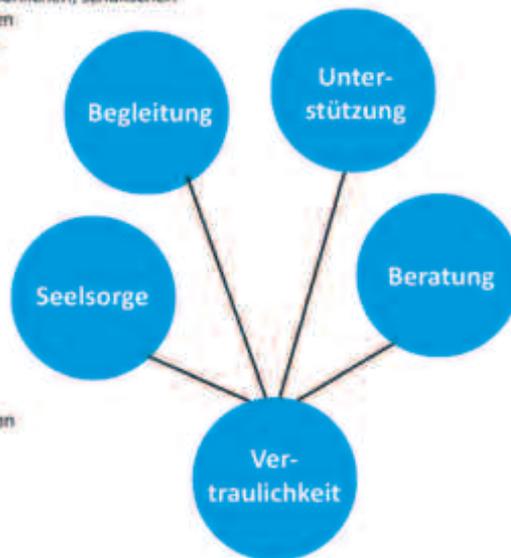
**Pfarrerin
Bärbel Bressler**

Religiöse Fragen,
Begleitung in kritischen Situationen
Baerbel.Bressler@flb-bonn.de
Raum B 102



**Pfarrer
Christian Knoche-Hager**

Religiöse Fragen,
Begleitung in kritischen Situationen
Christian.Knoche-Hager@flb-bonn.de
Raum B 102



**Sonderpädagoge
Johannes Kappen**

Inklusion, Behinderung + Beruf,
Nachteilsausgleich
Johannes.Kappen@flb-bonn.de
Nach Absprache



**Sonderpädagoge
Till Königsfeld**

Sprachförderung (DaZ/DaF)
Fragen zum Sprachniveau (DE)
Inklusion
Till.Koenigsfeld@flb-bonn.de
Nach Absprache



**Lehrer und Psychologe
Nils Waitkus**

Hilfestellung in Konfliktsituationen
und Stressbewältigung
Nils.Waitkus@flb-bonn.de
Nach Absprache



**Berufs- und Studienorientierung
Heike Schäfer**

Koordinierung der Termine bei
der Berufs- und Studienberatung
der Agentur für Arbeit
Heike.Schaefer@flb-bonn.de
Nach Absprache



**Lehrer und Volljurist
Dr. iur. Axel Riechelmann**

Hilfestellung bei rechtlichen Problemen
des Alltags
Axel.Riechelmann@flb-bonn.de
Jeden 2. Dienstag, 13:10 – 14:00 Uhr
Raum B 102





Individuelle Förderung am Berufskolleg Selbstlernzentrum & Förderkurse

Wer kann das Angebot nutzen?

- alle Schüler*innen

Im Selbstlernzentrum (SLZ) lernen Schüler*innen an vier Nachmittagen in der Woche gemeinsam und erhalten dabei Hilfestellungen und Anregungen durch andere Schüler*innen und Lehrkräfte. Der Besuch des SLZ ist freiwillig, die Schüler*innen kommen aus eigenem Antrieb oder werden von Lehrkräften auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Das Selbstlernzentrum ist mit den erforderlichen Materialien sowie PCs mit gängiger Büro-Software ausgestattet. Auch eine eigenständige Recherche im Internet - z.B. nach geeigneten Lernvideos - kann, wenn gewünscht von den Lehrkräften unterstützt, durchgeführt werden. Das SLZ wird von Lehrkräften in Deutsch, Englisch, Mathematik, Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen betreut. Die Schüler*innen erarbeiten mit ihren Betreuungslehrern Pläne unter konkreten Zielsetzungen.

Sie arbeiten individuell oder in Kleingruppen an der Aufarbeitung ihrer Defizite, wofür ihnen Übungsmaterial, Beratung und Testmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Neben konkreten fachlichen Hilfestellungen bietet das SLZ Raum für Arbeitsgruppen, Klausurvorbereitung und Hausaufgabenbetreuung.

Für Schüler*innen, die weitere Orientierung bei der Studien- und Berufswahl oder Unterstützung bei der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen benötigen, bietet das Selbstlernzentrum ebenfalls einen Anlaufpunkt.

Die stetig steigenden Schülerzahlen im SLZ belegen, dass das Angebot von den Schüler*innen angenommen wird. Besonders erfreulich ist, dass die Schülerinnen und Schüler im SLZ mittlerweile aus allen Bildungsgängen kommen.

Folgende Angebote stehen den Schüler*innen zur Verfügung:

- **Individuelle Förderung in Deutsch, Englisch, Mathematik, Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen,**
- **Hausaufgabenbetreuung,**
- **Klausurvorbereitung,**
- **Hilfe bei der Praktikumssuche,**
- **Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen,**
- **zusätzlich werden bei Bedarf Förderkurse in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten.**

Ansprechpartner:

Sven Frimont
sven.frimont@flb-bonn.de



Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



Zusatzqualifikation Englisch TOEIC – Fremdsprachenzertifikat

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen der FOS 11/12
- Schüler*innen der 2-jährigen-HBFS
- Schüler*innen der Bildungsgänge "Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre (BWA) und Informationsverarbeitung (ITA)"
- Auszubildende, die eine duale Berufsausbildung absolvieren

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

In immer mehr international tätigen Unternehmen, die ihre Auszubildenden an unserem Berufskolleg beschulen lassen oder ihren Auszubildendennachwuchs bei uns rekrutieren, ist Englisch Unternehmenssprache. Auch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ermittelte in einer Studie, dass jeder dritte Erwerbstätige zumindest Grundkenntnisse in Fremdsprachen, jeder sechste sogar Fachkenntnisse benötigt. Wir bereiten unsere Schüler*innen und Auszubildenden auf europaweit und international anerkannte Fremdsprachenzertifikate vor, damit sie

- bessere Übernahme- und Aufstiegschancen in ihrem Unternehmen sowie
- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und/oder
- ihre Englischkenntnisse an diversen Hochschulen nachweisen können.

Im Rahmen des Zertifikatskurses erwerben Sie in einer externen Prüfung der LTS Language & Testing Service GmbH das international anerkannte Sprachenzertifikat „TOEIC® - Test of English for International Communication“ für berufsbezogenes Englisch für den Arbeitsplatz (A1-C1 GER).

Inhalte des Kurses:

Die Kursinhalte richten sich gezielt nach den konkreten Testanforderungen und decken die Förderung folgender Kompetenzen ab:

- **Speaking skills:** reading texts aloud, describing pictures, responding to questions, responding to questions using information provided, proposing solutions, expressing opinions
- **Writing skills:** writing sentences based on pictures, responding to written requests, writing opinion essays
- **Listening skills:** multiple choice tasks (photographs, questions-responses, conversations, talks)
- **Reading skills:** multiple choice tasks (incomplete sentences, text completion, reading comprehension)
- **Further skills:** pronunciation, intonation and stress, grammar, vocabulary, organization, expressing cohesion, relevance, completeness of contents

Dauer des Kurses:

- 1 Jahr

TOEIC®-Prüfungsgebühren:

- Listening & Reading Test: 55 €
- Speaking & Writing Test: 69 €

Ansprechpartner:



Benita Feist
benita.feist@flb-bonn.de



Kirsten Knoch
kirsten.koch@flb-bonn.de



Französisch als neu einsetzende Fremdsprache

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen der FOS 11/12
- Schüler*innen der 2-jährigen-HBFS (HöHa)
- Schüler*innen in den Assistenten Bildungsgänge "Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre (BWA) und Informationsverarbeitung (ITA)"
- Auszubildende in einem Vorbereitungskurs auf die FOS 13

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Warum Französisch lernen? 180 Millionen Menschen sprechen weltweit Französisch. In 33 Ländern ist Französisch Amtssprache: Französisch ist neben Englisch die zweite globale Verkehrssprache. Frankreich ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Das Handelsvolumen mit Frankreich belief sich 2018 auf insgesamt 170 Milliarden €. Der wirtschaftliche Austausch mit Frankreich bietet 400.000 Menschen eine Arbeitsstelle.

Französisch als Fremdsprache verbessert Ihre Berufschancen!

Französischunterricht am FLB

- Unterricht auf den Stufen A1, A2 und B1 (Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)

Inhalte des Kurses:

- connaissance - sich vorstellen, kennenlernen
- la France et l'Allemagne - interkulturelle Unterschiede, deutsch-französische Freundschaft
- les jeunes et les loisirs - Jugendliche und ihre Freizeitaktivitäten
- vivre en France - das Leben in Frankreich
- le système scolaire en France - das französische Schulsystem
- faire un stage en France - ein Praktikum in Frankreich machen

Dauer des Kurses: 1 Jahr

Unterrichtsstunden pro Woche:

- in der FOS 11 / 12: zwei Unterrichtsstunden
- in der Höheren Berufsfachschule: zwei Unterrichtsstunden
- in den Assistenten-Bildungsgängen: zwei Unterrichtsstunden
- in dem Vorbereitungsjahr auf die FOS 13: zwei Unterrichtsstunden
- in der FOS 13: sechs Unterrichtsstunden

Kosten:

- keine

Ansprechpartner:

Daniela Jacob
daniela.jacob@flb-bonn.de



Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



Erasmus+ Mobilitätsprojekt: Irland, Malta & Frankreich

Aktive Ausbildung: Irland & Malta

Wer kann das Angebot nutzen?

- Auszubildende der Dualen Bildungsgänge
- Schüler*innen des Bildungsgangs „Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in mit dem Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre (BWA)“
- Für die Bildungsgänge Höhere Handelsschule (HöHa) und „staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung (ITA)“ ist ein Betriebspraktikum auf Malta in Planung.

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Seit 2008 bieten wir unseren Schüler*innen jeden Sommer in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnerorganisationen ein vierwöchiges Betriebspraktikum an, das durch unsere EU-Koordinatoren betreut wird.

Im Rahmen dieses Erasmus+-Mobilitätsprojektes fahren die Schüler*innen und Auszubildenden nach Dublin, Irland bzw. nach Malta. Während dieses Auslandspraktikums üben die Teilnehmer*innen Tätigkeiten im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung aus und sind in Dublin in Gastfamilien mit Halbpension untergebracht. Die Finanzierung erfolgt als Stipendium durch die Europäische Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Auszubildenden ein Mobilitätszertifikat der EU, das in feierlichem Rahmen überreicht wird.

Aktive Ausbildung: Frankreich

Wer kann das Angebot nutzen?

- Auszubildende der Dualen Bildungsgänge

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Das Friedrich-List-Berufskolleg bietet den Auszubildenden im Dualen System die Chance, ein vierwöchiges kaufmännisches Berufspraktikum in Paris, Frankreich zu absolvieren. Die Schüler*innen besuchen neben dem Betriebspraktikum, in dem Tätigkeiten aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung ausgeübt werden, einen zweiwöchigen Sprachkurs und nehmen an einem interessanten und vielfältigen kulturellen Programm teil. Untergebracht sind sie in Gastfamilien.

Dieser Austausch ist für die jungen Menschen eine tolle Chance, Grundlagen der französischen Sprache zu erlernen oder eigene bereits vorhandene Sprachkenntnisse zu vertiefen. Gleichzeitig nutzen die Schüler*innen die Gelegenheit, ein anderes Land sowie eine andere Kultur kennenzulernen und sich in einem neuen Umfeld beruflich weiter zu qualifizieren.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Auszubildenden neben einem Zertifikat/Zeugnis ein Mobilitätszertifikat der EU (den Europass Mobilität).

Die Finanzierung des Projekts erfolgt als Stipendium durch die Europäische Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ansprechpartner

für die dualen Ausbildungsgänge:



Franca Johannsen
franca.johannsen@flb-bonn.de



Dirk Petzsche
dirk.petzsche@flb-bonn.de



für die BWA:
Benita Feist
benita.feist@flb-bonn.de



für Malta:
Marina Hambach
marina.hambach@flb-bonn.de

Ansprechpartnerin:

Daniela Jacob
daniela.jacob@flb-bonn.de





Differenzierungskurs - Alltagsökonomie

Wer kann das Angebot nutzen?

Schüler*innen der Bildungsgänge HöHa, BWA, ITA, FOS 11/12 im Differenzierungskurs

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Ist der Ausbildungsvertrag geschlossen, können Sie sich erst einmal entspannt „zurücklehnen“. Oder etwa doch nicht? Der Eintritt in das Berufs- und ein selbstständiges Leben, vielleicht auch schon mit einer eigenen Wohnung, wirft viele Fragen auf. Welche Versicherungen brauche ich als Berufsstarter? Wie erstelle ich eine Steuererklärung? Wie kann ich auch mit einem kleinen Einkommen Vermögen aufbauen? Warum sollte ich jetzt schon privat für die Rente vorsorgen? Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem Mietvertrag?

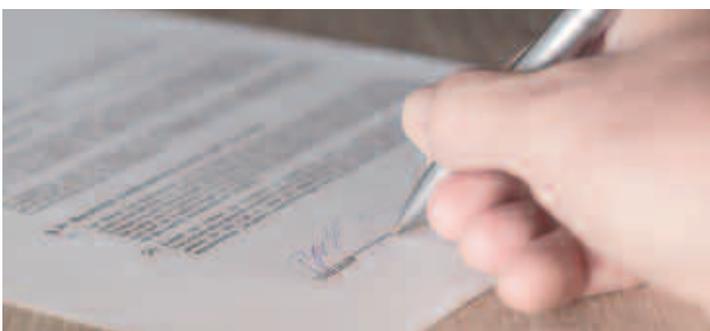
In diesem Kurs lernen Sie mit den ökonomischen Anforderungen der Alltags- und Lebenswelt umzugehen. Sie bauen Finanzkompetenz auf und lernen, wie Sie Ihr Leben wirtschaftlich erfolgreich gestalten können.

Neben dem praxisnahen Unterricht kommen begleitend zum Kurs immer wieder Kooperationspartner aus der Wirtschaft an die Schule, die sich für Ihre finanzielle Bildung engagieren.

Die Veranstaltungen der Partner mit unterschiedlichen Schwerpunkten, z. B. Versicherung, Steuern, erste Wohnung, finden regelmäßig im Rahmen des Unterrichts statt.

Inhalte des Angebotes

Bauen Sie Finanzkompetenz auf und lernen Sie ökonomische Entscheidungen für Ihr eigenes Leben zu treffen!



Im Kurs ...

- beantworten wir Ihre Fragen zu ökonomischen Themen des Alltags
- erstellen wir gemeinsam eine Steuererklärung mit einer App oder Steuersoftware
- lernen Sie, wie man Geld einfach anlegen kann
- finden Sie heraus, wie man Schulden und Überschuldung vermeidet
- planen Sie das Budget für einen eigenen Haushalt
- analysieren wir gemeinsam einen Mietvertrag hinsichtlich der Mieterrechte und -pflichten
- erfahren Sie, welche Versicherungen für Berufsstarter wichtig sind
- lernen Sie wichtige Unterlagen mit einem guten Ablage-management zu ordnen: klassisch in Papierform und digital per App
- u.v.m.

Erlernen Sie dabei wichtige Soft Skills, wie

- Informationen im Internet zu recherchieren, auszuwerten und Ergebnisse richtig zu interpretieren
- im Team zu arbeiten

Dauer des Kurses

1 Jahr, 2-stündig

Kosten

keine

Ansprechpartner



Sabine Baum
sabine.baum@flb-bonn.de

Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



Differenzierungskurs - Digitalwerkstatt

Wer kann das Angebot nutzen?

Schüler*innen der Bildungsgänge HöHa, BWA, ITA, FOS 11/12 im Differenzierungskurs

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

In der Digitalwerkstatt erstellen wir **Videos, Podcasts und Beiträge** für unseren eigenen Weblog. Sie arbeiten in **verschiedenen Projektgruppen** und wählen ihr eigenes Projektthema. Typische Themen drehen sich entweder um die **digitale Welt** oder beziehen sich auf Inhalte aus anderen **Unterrichtsfächern**. Sie können zum Beispiel ein Erklärvideo zum Thema „Künstliche Intelligenz“ oder ein Video für Physik erstellen, das Sie als zusätzliche **sonstige Mitalbeitsleistung** bei ihrer Physiklehrkraft abgeben.



Hierfür erlernen Sie den Umgang mit der **Kamera, Ton und verschiedenen Programmen zur Bearbeitung** der Bild- und Tonaufnahmen. Sie planen Ihr Projekt, führen es durch und veröffentlichen es auf unserem Weblog.

Sind Sie neugierig? Dann schauen Sie sich doch einfach an, welche Projektergebnisse die Teilnehmer*innen der Digitalwerkstatt in der Vergangenheit erstellt haben. Besuchen Sie unseren Blog über die Homepage unserer Schule www.flb-bonn.de ⇒ Chancen ⇒ Angebote ⇒ Digitalwerkstatt.

In der Digitalwerkstatt arbeiten wir ausschließlich in **Projektgruppen**, das heißt, es findet **kein Frontalunterricht** statt.

Die meisten Projekte führen wir mit **Betrieben und Weiterbildungseinrichtungen** aus Bonn durch. Dadurch können Sie wichtige Kontakte zu Betrieben knüpfen, die für Sie in Zukunft auch als **Ausbildungsbetriebe** in Frage kommen können.

Inhalte des Angebotes

Ihre Vorschläge sind gefragt! Wir erstellen u. a. gemeinsam:

- professionelle Filme
- spannende Podcasts
- informative Schaubilder und Blogbeiträge

Setzen Sie eigene Ideen kreativ um und erlernen Sie dabei wichtige Soft Skills wie:

- Projektplanung & Umsetzung mittels Projektmanagementmethoden, wie z. B. die Kanban-Board-Technik oder die Design-Thinking-Methode
- selbstständiges Lernen mit und über Medien, wie z. B. Umgang mit Video- und Audioschnittprogrammen, Screenrecording-Tools, Audio- und Videoaufnahmetechnik)
- Arbeiten im Team und mit externen Projektpartnern

Dauer des Kurses

1 Jahr, 2-stündig

Kosten

keine

Ansprechpartner



Katrin Friedrich
katrin.friedrich@flb-bonn.de



Thomas Ropertz
thomas.ropertz@flb-bonn.de



Differenzierungskurs Informatik

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen FOS 11/12
- Schüler*innen FOS 13

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Sie lernen grundlegende Programmierkonzepte/-logik mit Variablen, Funktionen und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. In Ihrem späteren Berufsleben verstehen Sie dann in interdisziplinären Teams die Sprache der Programmierer und können sich unter Begriffen wie Klassen, Methoden, Schleifen etc. auf Grund Ihrer Erfahrung etwas vorstellen. Außerdem lernen Sie, wie Amazon und Facebook funktionieren und was sich bei diesen Applikationen hinter der Oberfläche abspielt.

Visuelles Programmieren - Vorteile

Mit Hilfe von visuellen Editoren erstellen Sie auf unkomplizierte Art und Weise einfache Programme. Dazu werden mit Hilfe von Drag & Drop die zur Verfügung stehenden Befehle zu einer Programmlogik zusammengestellt. Es muss kein Code geschrieben werden, sondern es werden Befehle ähnlich wie Lego-Bausteine mit der Maus zusammengeschoben. Syntaxfehler kann es nicht geben, sondern nur logische Fehler. Die Programmierung ist somit einfacher möglich und es können schnell kleine sinnvolle Programme zusammengesetzt werden.



Inhalte des Kurses:

- Variablen
- Zuweisungen
- Kontrollstrukturen (Verzweigungen, Schleifen)
- Prozeduren
- Listen
- Smartphonespezifische Sensoranwendungen (GPS, Kamera, Mikrophon)
- Implementierung durch Tools wie Flowgorithm und Applinventor2 (kostenlose Android-App-Entwicklungsumgebung)
- Apps können in Realtime auf dem Smartphone getestet werden

Dauer des Kurses:

- 1 Jahr, 2-stündig

Zielgruppe:

- Anfänger mit wenigen oder keinen Vorkenntnissen

Kosten:

- keine

Ansprechpartner:

Dirk Simons
dirk.simons@flb-bonn.de



Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



Cisco & SAP

Zusatzqualifikation: Networking Essentials (Cisco)

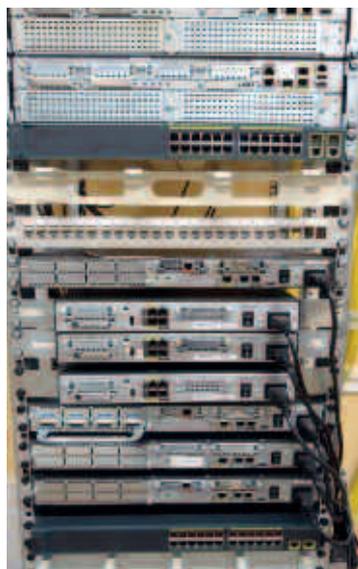


Wer kann das Angebot nutzen?

- Auszubildende in den IT-Berufen

„Das Internet geht nicht!“. Diese oder andere Fehlermeldungen sind in den meisten Unternehmen immer wieder zu vernehmen. Es gilt, den Fehler umgehend zu beheben. Hierzu ist eine rasche Erstanalyse und ein Fehlermanagement vor Ort hilfreich. Es bedarf einiger Fachkenntnisse rund um Betriebssysteme, Anwendungen und Netzwerke. Gerade Netzwerkkennnisse und Kenntnisse in der IT-Sicherheit fehlen in Unternehmen und werden von diesen – insbesondere in den IT-Berufen – verstärkt nachgefragt. Genau hier setzt das FLB an und vermittelt seinen Schülern und Auszubildenden Kenntnisse im Bereich der Netzwerke und der IT-Sicherheit, die sich an dem international anerkannten Ausbildungsprogramm der Cisco Academy orientieren.

Das **Cisco Fortbildungsprogramm** kombiniert theoretische und praktische Inhalte der Netzwerktechnik. In der Ausbildung der kaufmännischen IT-Berufe wird im 2. Ausbildungsjahr der **Zertifikatskurs Networking Essentials** in den Unterricht integriert. Hiermit erhalten Auszubildende grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Netzwerkgrundlagen, -diensten und zur IT-Sicherheit. Zudem kann bei Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung über das Zertifikat der Nachweis hierzu geführt werden.



Das FLB ist zertifizierte Cisco Academy und bietet seinen Auszubildenden in den IT-Berufen die Möglichkeit, entsprechende Zertifikate der Cisco Academy zu erwerben.

Zusatzqualifikation: SAP University Alliances



Wer kann das Angebot nutzen?

- Auszubildende der IT-Berufe, der Industrie sowie des Groß- und Außenhandels
- Schüler der 3-jährigen Höheren Berufsfachschule (BWA und ITA)

Enterprise-Resource-Planning-Systeme werden heutzutage in praktisch allen Unternehmen zur Umsetzung von Geschäftsprozessen verwendet. Das Friedrich-List-Berufskolleg greift diesen Megatrend auf und bietet den Schülerinnen und Schülern als eine von wenigen Berufsschulen in NRW die Möglichkeit, Kenntnisse einer **IT-gestützten Modellierung und Optimierung von Geschäftsprozessen** zu erwerben. Ausgehend von konkreten Fallstudien lernen die Auszubildenden die fachgerechte Nutzung des **ERP-Systems vom deutschen Marktführer SAP** in den Bereichen Beschaffung und Vertrieb kennen, wobei besonderer Wert auf ein tieferes Verständnis der Organisations-/ Prozess-/ und Datenstrukturen gelegt wird.

Der im Rahmen des SAP4school-Projektes in Zusammenarbeit mit dem SAP University Competence Center in München realisierte Unterricht ist je nach Bildungsgang in vorhandene Lernfelder integriert oder als Differenzierungskurs ausgelegt.

In den Vollzeitbildungsgängen der BWA und ITA wird SAP im Rahmen des Faches Informationswirtschaft eingebunden und ist damit auch Teil der schriftlichen Abschlussprüfung.



Ansprechpartner für Cisco:
Dr. Christian Weikl
christian.weikl@flb-bonn.de

Ansprechpartner für SAP:
Jens Onnen
jens.onnen@flb-bonn.de



Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



FairCafé eG
Kreativ GmbH

Die FairCafé eG – ein Projekt von Schüler*innen für Schüler*innen

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen der Berufsfachschule II und
- Schüler*innen dreijährigen höheren Berufsfachschule (BWA)

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Bereits seit Herbst 2000 gibt es dieses Schülerunternehmen am FLB. Hier haben unsere Schülerinnen und



Schüler die Möglichkeit, ihr theoretisch erworbenes Wissen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre sowie Rechnungswesen sofort in die Praxis umzusetzen. So planen sie gemeinsam den Einkauf, verkaufen Waren, erstellen Rechnungen und betreiben Marketing für ihr Schülerunternehmen am FLB, was sich gleichzeitig positiv auf die Klassengemeinschaft auswirkt.

Da im FairCafé in Kooperation mit dem Weltladen Bonn vornehmlich fair gehandelte Lebensmittel angeboten werden, lernen die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig die Strukturen und Vorzüge des Fairen Handels in Theorie und Praxis kennen.

Ansprechpartner:



FairCafé eG:

Markus Kippenberg

markus.kippenberg@flb-bonn.de

Kreativ GmbH:

Thomas Schmitz-Kaltenthaler

thomas.schmitz-kaltenthaler@flb-bonn.de



Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen dreijährigen höheren Berufsfachschule (BWA)

Was bietet Ihnen dieses Angebot?

Die **Kreativ GmbH** ist eine der am Friedrich-List-Berufskolleg geführten Übungsfirmen, die den Kaufmännischen Assistenten für Betriebswirtschaftslehre zu Übungszwecken zur Verfügung steht - unter dem Motto „Praxis trainieren“.

Die Kreativ GmbH ist ein Unternehmen mit kreativem Charakter. Hier werden u.a. Wohnaccessoires verkauft.

In der Kreativ GmbH kann der einzelne Schüler*in entscheiden, in welchen Abteilungen er/sie arbeiten möchte (Einkauf, Verkauf, Lager, Personal, Allgemeine Verwaltung, Marketing oder Rechnungswesen). Der PC mit entsprechenden professionellen Softwareprogrammen dient dabei als Unterstützung.

Die Kreativ GmbH ist dem Deutschen Übungsfirmenring angeschlossen, zu dem weltweit über 4.000 Übungsfirmen gehören. Es werden Geschäftsbeziehungen zu inländischen und ausländischen Unternehmen aufgebaut. Ein jährliches Highlight ist der Besuch der Übungsfirmenmesse, die jedes Mal an einem anderen Ort stattfindet. Sie ist international und bietet den Schüler*innen die Möglichkeit der geschäftlichen und auch privaten Kontaktaufnahme.



Ihre Chancen am Friedrich-List-Berufskolleg



Berufsorientierung Tag der Bewerbung

Die Berufsorientierung (BO)

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen der Vollzeit-Bildungsgänge

Jede*r Schüler*in bekommt die Frage "Was willst du denn mal werden?" im Laufe der Schullaufbahn immer wieder gestellt, aber nur wenige Schüler*innen können diese gegen Ende der Schulzeit mit Bestimmtheit beantworten. Das Friedrich-List-Berufskolleg bietet den Schüler*innen zu dieser Frage Hilfestellung an.

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung“ (BO) erhalten die Schüler*innen in den Vollzeitklassen Hilfestellung in ihrem Berufswahlprozess. Stärken- und Schwächenanalysen dienen zunächst dazu, sich selber besser kennenzulernen und eigene Interessen herauszufinden. Durch Kontakte mit der Wirtschaft erhalten die Schüler*innen anschließend die Möglichkeit, ihr theoretisches Bild der kaufmännischen Berufswelt mit der Praxis abzugleichen. Unterschiede in den Ausbildungsberufen werden herausgearbeitet, um zielgerichtet Berufswahlentscheidungen treffen zu können. Ein Betriebspraktikum ist Teil dieses Berufswahlprozesses.

Weiterhin erhalten die Lernenden Unterstützung bei der Bewerbung um Ausbildungsplätze, indem exemplarische Bewerbungsmappen erstellt, Auswahltests geübt, Vorstellungsgespräche simuliert und Assessment-Center-Übungen durchgeführt werden.



Speeddating – Tag der Bewerbung

Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen der Vollzeit-Bildungsgänge

Was passiert an diesem Tag?

Der Tag der Bewerbung stellt für die Unterstufen- und Mittelstufenschüler*innen der FHR-Bildungsgänge eine Generalprobe für den in der Oberstufe anstehenden Bewerbungsprozess dar, denn sie treffen auf Personalern, die ihnen ein konstruktives Feedback zu ihrer Bewerbung geben.

Wie läuft der Tag ab?

Die geladenen Unternehmensvertreter*innen sitzen jeweils an einem vorbereiteten Tisch in der Aula, durch Stellwände voneinander getrennt. Im 20-Minuten-Rhythmus kommen die Schüler*innen jeweils zu einer neuen Gesprächsrunde in die Aula und legen ihre Bewerbungsunterlagen ihrem vorab gewählten Gesprächspartner vor. Der/die Personalern*in sichtet die Unterlagen und gibt dem/der Schüler*in ein kurzes Feedback. Anschließend beginnt der zweite Teil der Gesprächsrunde, indem sich der/die Schüler*in zunächst in einer kurzen Selbstpräsentation vorstellt und dann Fragen im Rahmen eines kurzen Bewerbungsgesprächs beantwortet.

Wer hat was von diesem Tag?

- Die Schüler*innen bekommen wichtige Tipps und Hinweise.
- Wenn alles gut läuft, nimmt der/die Personalverantwortliche die Bewerbungsmappe mit und der/die Schüler*in erhält eine Einladung zum Test.
- Die Unternehmen können Kontakt aufnehmen zu motivierten Schüler*innen.

Ansprechpartner:



Erika Althoff
erika.althoff@flb-bonn.de



Heike Schäfer
heike.schaefer@flb-bonn.de



Mountainbiking im Sportunterricht Gesundheitsförderung

Mountainbiking im Sportunterricht Wer kann das Angebot nutzen?

- Schüler*innen und Auszubildende des FLBs

In den Monaten vor und nach den Sommerferien kommen die 25 schuleigenen Mountainbikes im nahen Kottenforst auf Touren: individuell angepasstes Ausdauertraining in fantastischer Natur bietet das FLB im Sportunterricht seinen Schüler*innen, und dies jetzt schon seit 16 Jahren.

Exemplarisch erfAHREN wir, wie man Ausdauer trainieren kann, welche grundlegende Bedeutung sie für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden haben kann, wie wir sicher und sportlich das Bike beherrschen, wie wir uns den Herausforderungen von Wetter und Gelände erfolgreich stellen können und welche Möglichkeiten das attraktive Naherholungsgebiet Kottenforst zu bieten hat. Die Schüler*innen lernen, sich mit Rücksicht auf alle Benutzer des Waldes und auf das empfindliche Ökosystem Stadtwald zu bewegen, sie übernehmen Verantwortung für den pfleglichen und sachgerechten Umgang mit dem teuren Sportgerät.

Gesundheitsförderung in weiteren Projekten

Neben der Förderung der Ausdauerfähigkeit steht auch die Verbesserung der körperlichen Gesundheit in den Bereichen KRAFT und Beweglichkeit im Fokus.

Der gesunde Rücken und themenspezifische Fitnessprogramme bilden einen thematischen Schwerpunkt. Dabei werden – nach Input – eigene Workouts von Schüler*innen erstellt und durchgeführt. Ganz allgemein, vor allem aber berufsbezogen, lernen die Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten kennen, die Wirbelsäule zu entlasten, beweglich zu halten, muskuläre Dysbalancen zu behandeln und allgemeine Kraft aufzubauen (Rückenschule, funktionales Krafttraining, Alltagsprävention). Dadurch können sie berufsbedingter, körperlicher Belastung präventiv entgegenwirken.

TEAMFÄHIGKEIT wird tatsächlich groß geschrieben in den am FLB angebotenen freizeitrelevanten Mannschaftssportarten: Rugby, Basketball, Spikeball, Ultimate Frisbee & Co. erfordern ein extrem hohes Maß an **MITEINANDER**, um erfolgreich zu sein. Bei der Förderung der Kommunikationsfähigkeit ist der Berufsbezug stets gegeben, um ein erfolgreiches Arbeiten im Team zu fördern.

Auch abseits des alltäglichen Unterrichts können Schüler*innen und Lehrer*innen am Firmenlauf Bonn teilnehmen. Hier werden unter lautstarken Anfeuerungsrufen und motivierender Live-Musik circa sechs Kilometer Strecke in der Bonner Rheinaue zurückgelegt.

Diese Mischung aus attraktiven Angeboten macht's! Und deshalb hat der Sportunterricht am FLB auch seinen festen und ganz besonderen Platz!

Ansprechpartner:

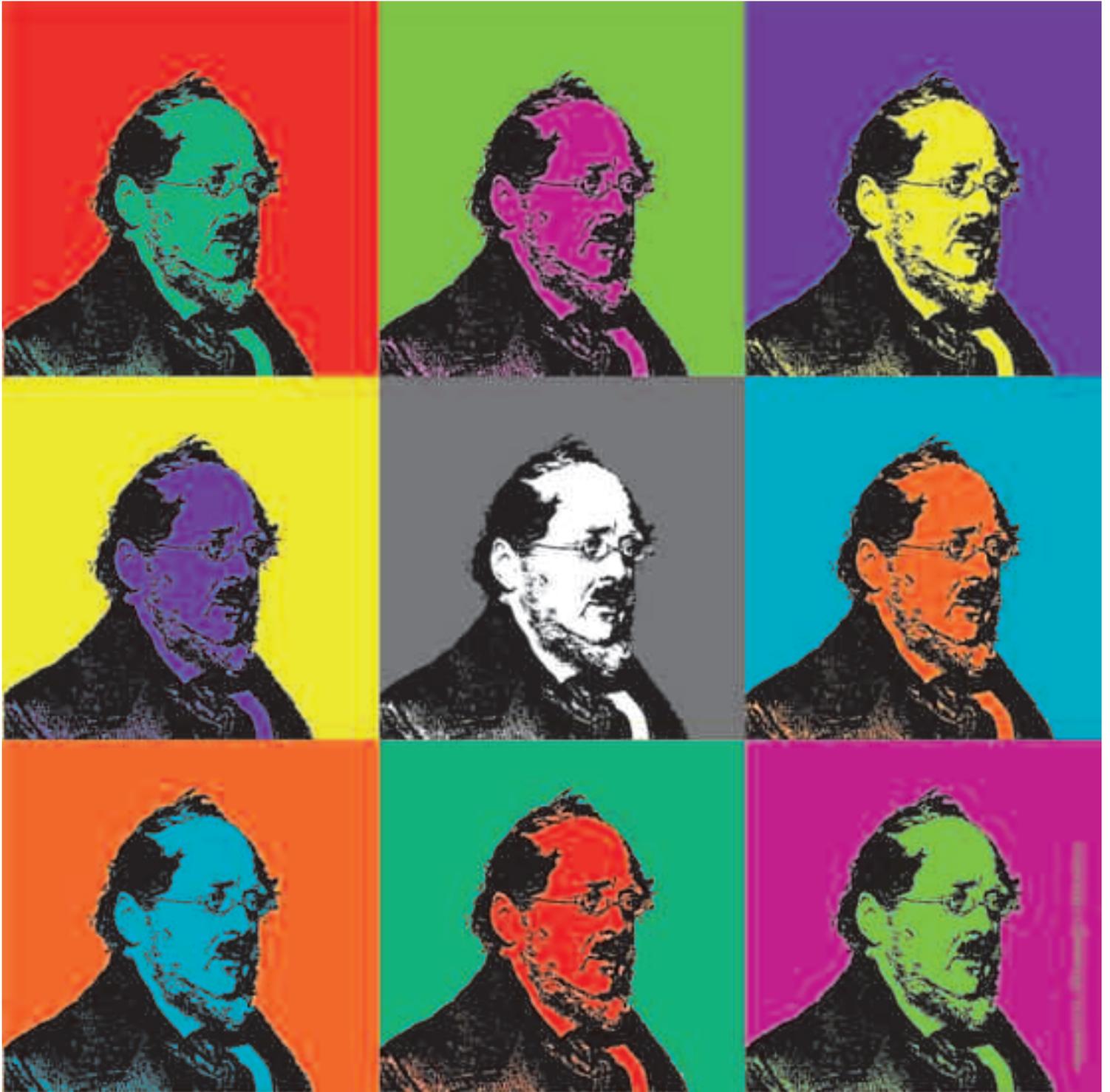


Sepideh Mahrokh
sepideh.mahrokh@flb-bonn.de



Fabian Plenz
fabian.plenz@flb-bonn.de

Unser Namensgeber - Friedrich List



vom Handwerkerlehrling zum Professor:

Friedrich List (* 1789 Reutlingen † 1846 Kufstein)

Liberaler, innovativer und kritischer Nationalökonom, der sich für Bürgerrechte, die Aufhebung innerdeutscher Zollgrenzen sowie ein deutsches Schienennetz einsetzte. Friedrich List steht für Weitsicht, Fortschritt und Chancengleichheit.

WIR BIETEN CHANCEN

>> durch Toleranz, Respekt
und Wertschätzung
ein positives Schulklima
zu gestalten.

Schulkultur

>> durch handlungs- und
kompetenzorientierten
Unterricht den
höchstmöglichen
Abschluss zu erreichen.

Unterrichts-
qualität

>> durch regionale und
europäische
Bildungsnetzwerke.

Kooperation &
Vernetzung

>> Bewährtes zu achten,
Entwicklungen aufzugreifen
und nachhaltig zu gestalten.

Innovation &
Nachhaltigkeit



Vier tragende Säulen kennzeichnen unser pädagogisches Handeln und unser soziales Miteinander am Friedrich-List-Berufskolleg. Dieses Leitbild wird in unserem Schulprogramm ausführlich beschrieben. Unsere Grundsätze und Leitziele gemeinsam mit allen an der Schule Beteiligten zu verwirklichen, ist uns ein Anliegen.

Willkommen am Friedrich-List-Berufskolleg in Bonn-Bad Godesberg



Plittersdorfer Straße 48
53173 Bonn
Telefon: (0228) 77 72 00
Telefax: (0228) 77 72 04
E-Mail: info@flb-bonn.de
Internet: www.flb-bonn.de

Satz und Gestaltung: Uta Eichborn und Elena Pestel

Informationen zum Informationstag und Anmeldefristen finden Sie im Internet!

IHR WEG ZU UNS:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn: Linie 16/63 - Station Plittersdorfer Straße - 5 min Fußweg

Bus: Linien 610, 611, 613, 615, 637, 638

Deutsche Bahn: Bahnhof Bad Godesberg - 10 min Fußweg



Willkommen am Friedrich-List-Berufskolleg in der Außenstelle Aennchenstraße

IHR WEG ZU UNS:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn: Linie 63/16 - Haltestelle "Plittersdorfer Straße"



Außenstelle Aennchenstraße

Aennchenstraße 31

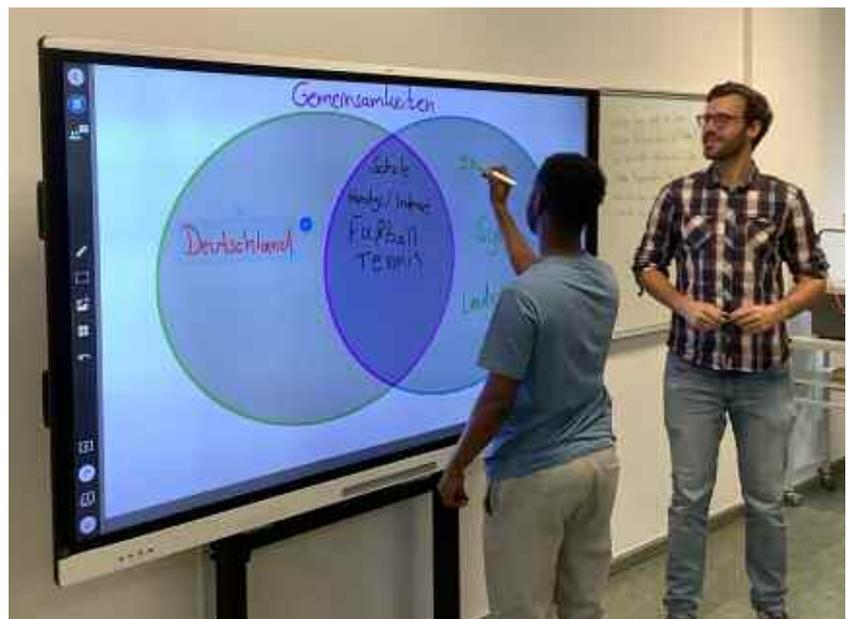
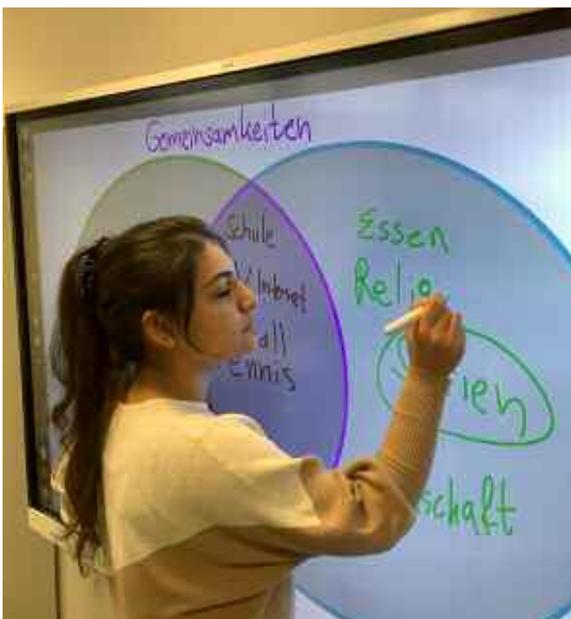
53175 Bonn

Telefon: (0228) 77 72 00

Telefax: (0228) 77 72 04

E-Mail: info@flb-bonn.de

Internet: www.flb-bonn.de



VON DER HAUPTSCHULE BIS ZUM ABITUR
Sie bestimmen Ihren Standort.
Wir führen Sie zum höchstmöglichen Abschluss!

